



Auftragsmangel und Transformationsprozesse belasten die Konjunktur

**Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
für den Zeitraum 2024/2025**

Projektleitung AMS:
Eva Auer, Rainer Lichtblau, Sabine Putz

Projektleitung Synthesis Forschung GmbH:
Wolfgang Alteneder
Jutta Gamper
Günter Kernbeiß
Michael Schwingsmehl

SYNTHESISFORSCHUNG

Wien, August 2024

Impressum

Arbeitsmarktservice

Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts

Treustraße 35-43

1200 Wien

Telefon: +43 50 904 199

UID: ATU 38908009

DVR: 4013345

Durchführendes Unternehmen: Synthesis Forschung GmbH

Die Kosten für das Projekt beliefen sich in Summe auf 128.214,12 Euro.

Die Hoffnungen auf eine Beendigung der Stagnation der österreichischen Wirtschaft haben sich vorerst nicht bestätigt. Die Konjunkturstimmung – insbesondere in der Bauwirtschaft und unter exportorientierten Unternehmen der Warenerzeugung – bleibt weitgehend pessimistisch und mit dem Fortdauern der schwachen Nachfrage schlägt die Konjunktur zunehmend auf den Arbeitsmarkt durch.

Zwar wird es innerhalb des Prognosehorizonts zu einer moderaten wirtschaftlichen Belebung kommen, für eine Entlastung des Arbeitslosenregisters ist diese aber nicht ausreichend.

Der vorliegende Bericht wird seitens des AMS durch Mag^a Claudia Galehr, Rainer Lichtblau MA, Bakk., Mag^a Nadine Grieger, Mag^a Sabine Putz und Mag^a Iris Wach betreut.

Für die Synthesis Forschung:
Mag. Wolfgang Altenecker

Wien, August 2024

Arbeitsmarktprognose 2024/2025

Zusammenfassung

Der Aufschwung lässt auf sich warten

Die wirtschaftliche Erholung lässt vorerst weiter auf sich warten. Zwar hat sich die finanzielle Situation der privaten Haushalte aufgrund der deutlich gestiegenen Realeinkommen verbessert, die hohen Zinsen und die zunehmende Arbeitsmarktunsicherheit dämpfen jedoch das Verbrauchervertrauen und haben ein verstärktes Vorsorge-sparen zur Folge. Die überwiegend pessimistischen Konjunktüreinschätzungen und die nach wie vor hohen Refinanzierungskosten dämpfen die Investitionsbereitschaft der Unternehmen. Unter diesen Voraussetzungen wird die österreichische Wirtschaft im Jahr 2024 stagnieren (-0,1%). Für das kommende Jahr ist eine moderate wirtschaftliche Belebung zu erwarten (+1,2%).

Standortherausforderungen, personelle Überkapazitäten

Für das laufende Jahr zeichnet sich – das zweite Jahr in Folge – eine sinkende Personenproduktivitätsentwicklung ab und mit dem Fortdauern der konjunkturellen Schwächephase steigt das Risiko eines stärkeren Durchschlagens der schwachen wirtschaftlichen Dynamik auf die betriebliche Personalstandsplanung. Im Jahres-schnitt 2024 werden die Betriebe ihre Personalstände per saldo um 10.800 (+0,3%) ausweiten, wobei die Personalstandsausweitungen sich weitgehend auf den öffentlichen Sektor beschränken, während es im marktwirtschaftlichen Segment teils zu deutlichen Arbeitsplatzverlusten kommen wird. Vor dem Hintergrund der moderaten Konjunktur-belebung im kommenden Jahr wird der betriebliche Personalbedarf etwas stärker zunehmen (+33.900).

Arbeitslosigkeit

Im Prognosezeitraum wird das Arbeitskräftepotenzial – gestützt durch die Anhebung des Frauenpensionsalters, Migration und die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten – weiter zunehmen (2024: +36.300; 2025: +36.800). Insbesondere im laufenden Jahr wird die Ausweitung des Angebots an Arbeitskräften das schwache Beschäftigungswachstum deutlich übersteigen. Trotz einer Ausweitung der Schulungsaktivitäten (+5.500) wird die Arbeitslosigkeit 2024 kräftig steigen (+25.500). Auch im Jahr 2025 wird der steigende Personalbedarf der Unternehmen nicht ausreichen, um das zusätzliche Angebot an Arbeitskräften vollständig aufnehmen zu können. Damit wird es auch im kommenden Jahr zu einem moderaten Anstieg (+2.900) der Arbeitslosigkeit kommen.

Labour Market forecast 2024/2025 Summary

Economic upswing is still a long way off

The economic recovery is still a long way off. The significant increase in real incomes has contributed to an improved financial situation of private households, but high interest rates and growing labour market uncertainty are dampening consumer confidence, leading to enhanced precautionary savings. The mostly pessimistic economic forecasts and the still high refinancing costs are reducing the willingness of companies to invest. Under these conditions, Austria's economy will stagnate in 2024 (-0.1%). A moderate economic upturn is expected for next year (+1.2%).

Location challenges, staff overcapacity

For the second year in a row, staff output is on a downward trend, and as the economic downturn continues, the risk of a sluggish economy affecting businesses' workforce planning is growing. On average in 2024, businesses will raise their headcount on balance by 10,800 (+0.3%), with the workforce increase largely limited to the public sector, whereas some segments of the private market will see significant job losses. Against the backdrop of a moderate economic recovery in the coming year, businesses' demand for labour will pick up somewhat (+33,900).

Unemployment

Supported by the increase in women's retirement age, migration and the labour market integration of refugees, the labour resource will continue to increase in the forecast period (2024: +36,300; 2025: +36,800). In 2024 in particular, growing labour supply will clearly exceed weak job growth. Despite an expansion in training activities (+5,500), unemployment will rise sharply in 2024 (+25,500). In 2025, businesses' rising demand for workers will still not be high enough to fully absorb the additional supply of workers. As a result, unemployment will rise moderately once again next year (+2,900).

1		
Die Arbeitsmarktentwicklung im Überblick		8
	1.1	Makroökonomische Rahmenbedingungen 9
	1.2	Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick 10
	1.3	Branchenspezifische Trends 12
	1.4	Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil 14
	1.5	Beschäftigungsentwicklung von inländischen und ausländischen Personen 16
	1.6	Arbeitsmarktdynamik 18
	1.7	Sozialprofil der Arbeitslosigkeit 19
	1.8	Arbeitslosigkeit im Regionalprofil 21
	1.9	Betroffenheit von Arbeitslosigkeit 23
2		
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen		24
	2.1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2024/2025 25
	2.2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2024/2025 26
	2.3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt 27
3		
Beschäftigung		28
	3.1	Beschäftigung nach Bundesländern 29
	3.2	Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen 32
	3.3	Beschäftigung nach dem Sozialprofil 35

4		
Beschäftigungsdynamik		38
<hr/>		
4.1	Beschäftigungsdynamik nach Bundesländern	39
<hr/>		
4.2	Beschäftigungsaufnahmen nach dem Sozialprofil	42
<hr/>		
4.3	Beschäftigungsbeendigungen nach dem Sozialprofil	45
<hr/>		
5		
Arbeitslosigkeit		48
<hr/>		
5.1	Arbeitslosigkeit nach dem Sozialprofil	49
<hr/>		
5.2	Arbeitslosigkeit nach Berufsgruppen	52
<hr/>		
6		
Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen		55
<hr/>		
6.1	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach dem Sozialprofil	56
<hr/>		
6.2	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach Berufsgruppen	59
<hr/>		
7		
Arbeitslosenquoten		62
<hr/>		

Anhang

Begriffserläuterungen	67
Wirtschaftsabteilungen	69
Berufe	73
Verzeichnis der Grafiken	74
Verzeichnis der Tabellen	77
Literatur	82

1

Die Arbeitsmarktentwicklung im Überblick

1.1	Makroökonomische Rahmenbedingungen	9
1.2	Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick	10
1.3	Branchenspezifische Trends	12
1.4	Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil	14
1.5	Beschäftigungsentwicklung von inländischen und ausländischen Personen	16
1.6	Arbeitsmarktdynamik	18
1.7	Sozialprofil der Arbeitslosigkeit	19
1.8	Arbeitslosigkeit im Regionalprofil	21
1.9	Betroffenheit von Arbeitslosigkeit	23

1.1

Makroökonomische Rahmenbedingungen

Hartnäckige Stagnation	Gemäß den vorläufigen Wirtschaftsdaten kommt die Konjunktur weiterhin nicht in Fahrt. Sowohl gegenüber dem Vorquartal als auch gegenüber dem Vorjahr bleibt die Bruttowertschöpfung im 2. Quartal des laufenden Jahres unverändert. Damit stagniert bzw. schrumpft die österreichische Wirtschaft mittlerweile das achte Quartal in Folge.
Anhaltend pessimistische Konjunkturstimmung	Zwar haben sich die Zukunftserwartungen der Unternehmen mit dem Überschreiten des Konjunkturtiefpunktes zur Jahresmitte 2023 wieder etwas verbessert, dennoch überwiegen nach wie vor die pessimistischen Erwartungen in Hinblick auf die Auftragsentwicklung in den kommenden 12 Monaten. Insbesondere unter den Industriebetrieben und innerhalb der Bauwirtschaft ist der Konjunkturpessimismus besonders ausgeprägt.
Gestiegene Haushaltseinkommen werden vorerst kaum konsumwirksam	Vorerst haben sich die Hoffnungen, dass die – vor dem Hintergrund der hohen Lohnabschlüsse und der gesunkenen Inflation – deutlichen Reallohnzuwächse zu einer Belebung des privaten Konsums führen würden, nicht bestätigt. Vielmehr fließt ein wesentlicher Teil der gestiegenen Haushaltseinkommen angesichts der eher pessimistischen Konjunkturstimmung der Konsumenten in eine Erhöhung der Sparquote.
Zeitverzögerte Wirkung sinkender Zinsen	Von der angekündigten Lockerung der Geldpolitik werden zwar stimulierende Impulse auf die Konjunktur ausgehen, diese werden sich jedoch erst mit einer gewissen Verzögerung stimulierend auf die (Bau-)Investitionstätigkeit auswirken.
2024: Stagnation; 2025: moderate Belebung bei hoher Unsicherheit	Für das laufende Jahr muss mit einer Fortsetzung der wirtschaftlichen Stagnation gerechnet werden (BIP real: –0,1%). Im Laufe des kommenden Jahres sollten die günstigeren Refinanzierungsbedingungen und der fortgesetzte (wenn auch langsamere) Rückgang des Preisauftriebs die Voraussetzungen für eine stärkere Investitionsdynamik unter den österreichischen Unternehmen schaffen. Mit einem realwirtschaftlichen Wachstum von +1,2% wird die Wirtschaft 2025 moderat wachsen. Abwärtsrisiken für die Konjunktur- und Arbeitsmarktentwicklung bestehen aufgrund der möglichen Eskalation der geopolitischen Konflikte.

Tabelle 1

1.2 Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick

Tabelle 2

Schwache Konjunktur dämpft Beschäftigungswachstum

Im Rezessionsjahr 2023 waren die Personalstandsanpassungen der Betriebe noch sehr zurückhaltend. Mit Fortdauer der hartnäckigen Konjunkturschwäche sehen sich zahlreiche Unternehmen gezwungen, in ihrer Personalstandsplanung auf die schwächere Nachfrage zu reagieren. Im laufenden Jahr wächst die Beschäftigung nur sehr schwach und selbst im Jahr 2025 wird die Beschäftigung lediglich unterdurchschnittlich wachsen.

Demografisch bedingte Strukturverschiebungen

Die demografischen Umwälzungen beginnen sich am Arbeitsmarkt bemerkbar zu machen. Zwar kann das Ausscheiden der geburtenstarken Boomer-Generation durch migrantische Arbeitskräfte und den längeren Verbleib von Frauen infolge der schrittweisen Anhebung ihres Regelpensionsalters weitgehend kompensiert werden, die Veränderungen in der Alters- und Ausbildungsstruktur des Angebots an Arbeitskräften erfordern jedoch eine Adaption der betrieblichen Personalpolitik.

Tabelle 2

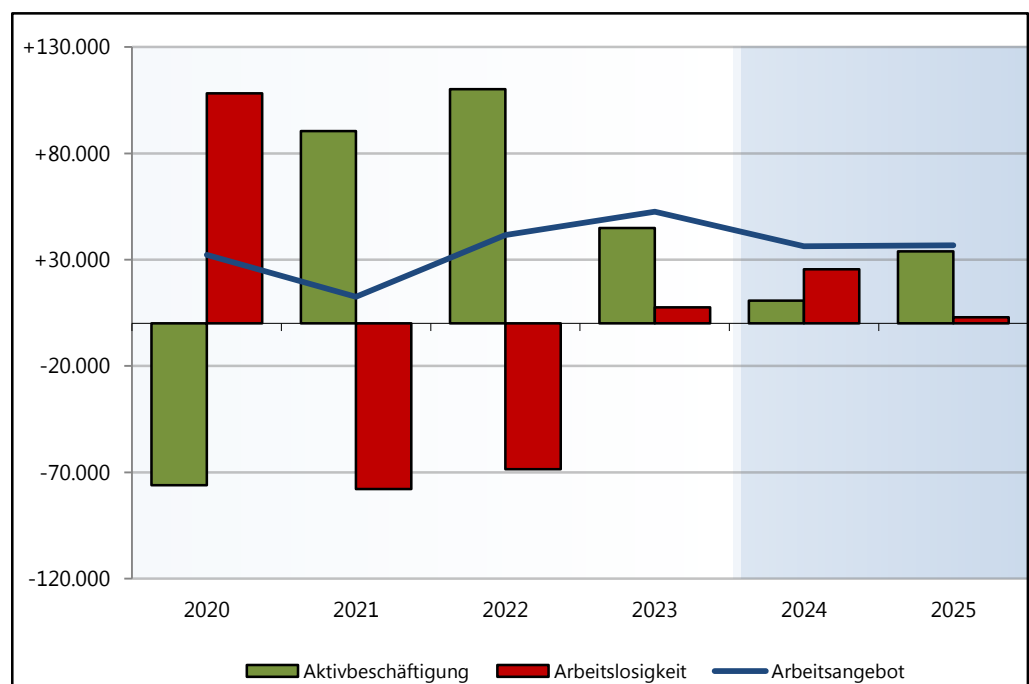
Anstieg der Arbeitslosigkeit

Vor dem Hintergrund der schwachen wirtschaftlichen Dynamik in beiden Prognosejahren muss daher mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit gerechnet werden.

Grafik 1

Fortgesetzter Anstieg der Arbeitslosigkeit

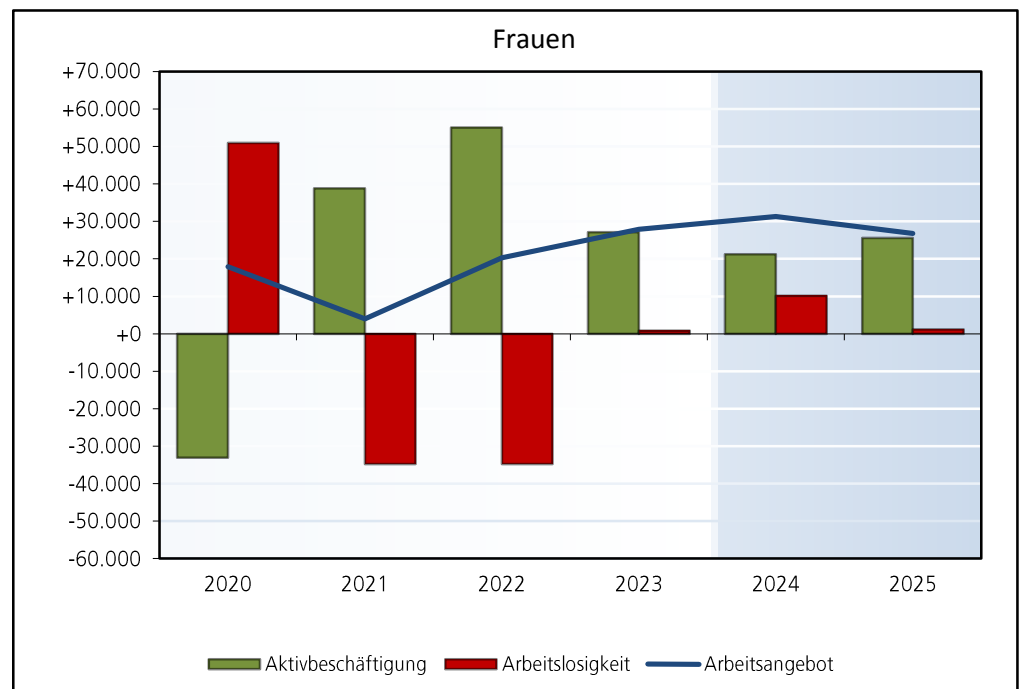
Absolute Veränderung gegenüber dem Vorjahr



Grafik 2

Frauen: Ausweitung des Angebots an Arbeitskräften

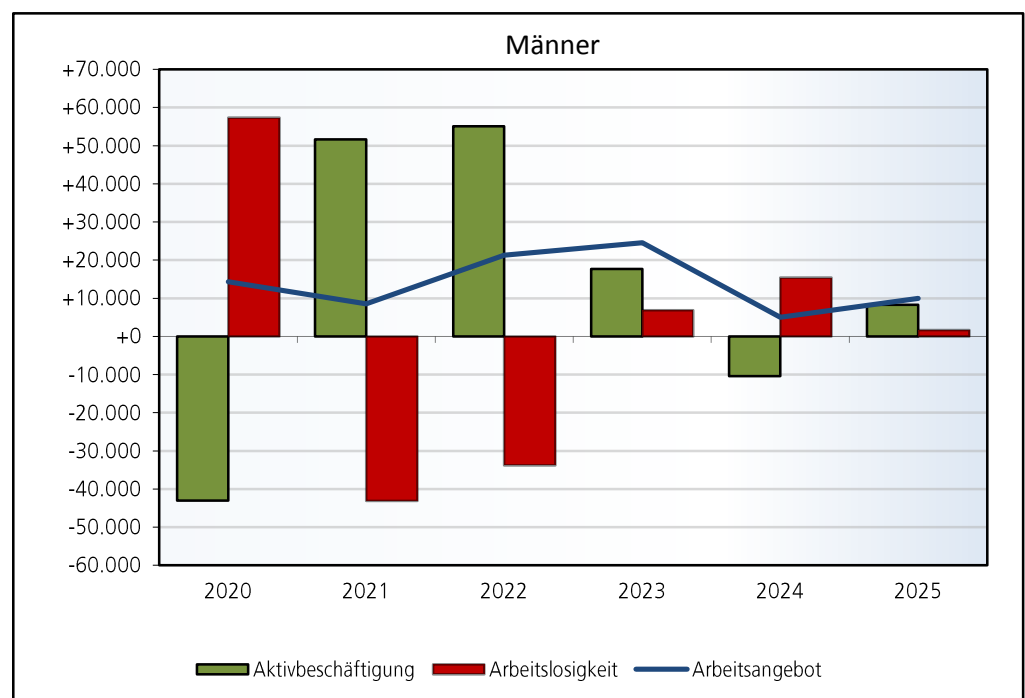
Absolute Veränderung gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 3

Männer: 2024 Rückgang, 2025 moderate Zunahme der Beschäftigung

Absolute Veränderung gegenüber dem Vorjahr, Männer



1.3 Branchenspezifische Trends

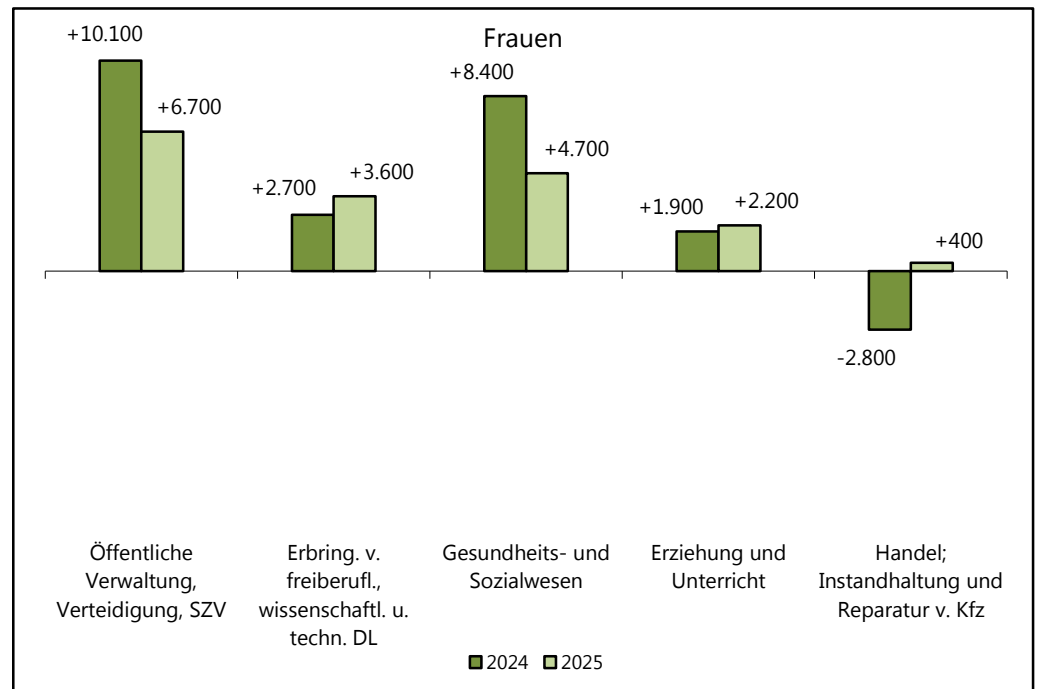
Konjunkturrell bedingte Abschwächung des Beschäftigungswachstums	Die vorsichtigen Indizien für eine Verbesserung der Wirtschaftslage in den ersten beiden Quartalen haben sich mit Beginn der zweiten Jahreshälfte verflüchtigt. Die gestiegenen geopolitischen Risiken und die pessimistischen Erwartungen von Konsumenten und Unternehmen machen sich zunehmend in der betrieblichen Personalstandsplanung bemerkbar, insbesondere im laufenden Jahr wächst die Beschäftigung nur sehr schwach.
Arbeitsplatzverluste im Produktionssektor, Beschäftigungsausweitungen im öffentlichen Sektor	Dabei kommt es innerhalb der verschiedenen Wirtschaftssektoren zu einer recht uneinheitlichen Arbeitsplatzentwicklung. Während es in konjunktursensitiven Produktionsbereichen (in der Bauwirtschaft und der Warenerzeugung sowie den unmittelbar damit in Verbindung stehenden Dienstleistungsbereichen der Arbeitskräfteüberlassung) zu teils erheblichen Arbeitsplatzverlusten kommen wird, wird es im Bereich der öffentlichen Verwaltung, dem Sozial- und Gesundheitswesen und dem Unterrichtswesen zu einer Ausweitung der Beschäftigung kommen.
Bauwirtschaft	Das nach wie vor hohe Zinsniveau und die damit stark gestiegenen Refinanzierungskosten in Kombination mit den strengeren Kreditvergaberichtlinien wirken sich dämpfend auf Bauinvestitionen aus. Dies wird innerhalb dieser Branche zu einer rückläufigen Personalnachfrage führen, die sowohl heuer (-8.500) als auch im kommenden Jahr (-3.100) zu kräftigen Arbeitsplatzverlusten führen wird.
Warenerzeugung	Die österreichische Exportindustrie leidet unter einer schwachen Auslandsnachfrage und einer aufgrund überdurchschnittlich gestiegener Lohnstückkosten verringerten preislichen Wettbewerbsfähigkeit. Mit anhaltender Dauer der Industrierezession schlägt sich dies in einer Verringerung der Personalstände nieder. Dabei wird ein erheblicher Teil des operativen Beschäftigungsabbaus in der Warenerzeugung bei Unternehmen im Dienstleistungssektor (Arbeitskräfteüberlassung) sichtbar.
Dienstleistungssektor	In Hinblick auf das marktorientierte Segment des Dienstleistungssektors ergibt ein Ausblick auf die kommenden 18 Monate ein heterogenes Bild. Beschäftigungszuwächse im Verkehr, in den freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie im Tourismus stehen Arbeitsplatzverlusten im Einzelhandel gegenüber.

Tabelle 7

Grafik 4

Frauen: Beschäftigungswachstum im Dienstleistungssektor

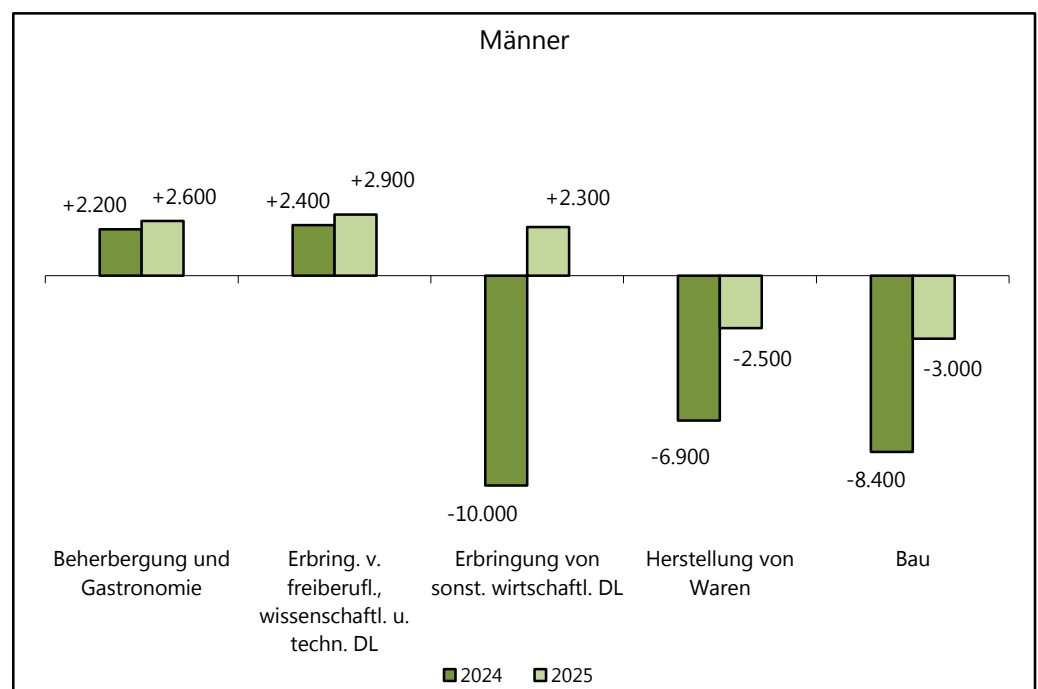
Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 5

Männer: Schwächere Konjunktur dämpft Personalnachfrage im Produktionssektor

Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Männer



1.4 Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil

Tabelle 4

2024: gespaltene Konjunktur

Im laufenden Jahr kommen insbesondere jene regionalen Arbeitsmärkte unter Druck, auf denen Betriebe der Sachgütererzeugung und der Bauwirtschaft überdurchschnittlich repräsentiert sind. Besonders betroffen von der schwachen Industriekonjunktur im Jahr 2024 sind Oberösterreich und die Steiermark. Dagegen erweisen sich die Arbeitsmärkte in Wien, Salzburg und Tirol als relativ robust gegenüber dem Abschwung.

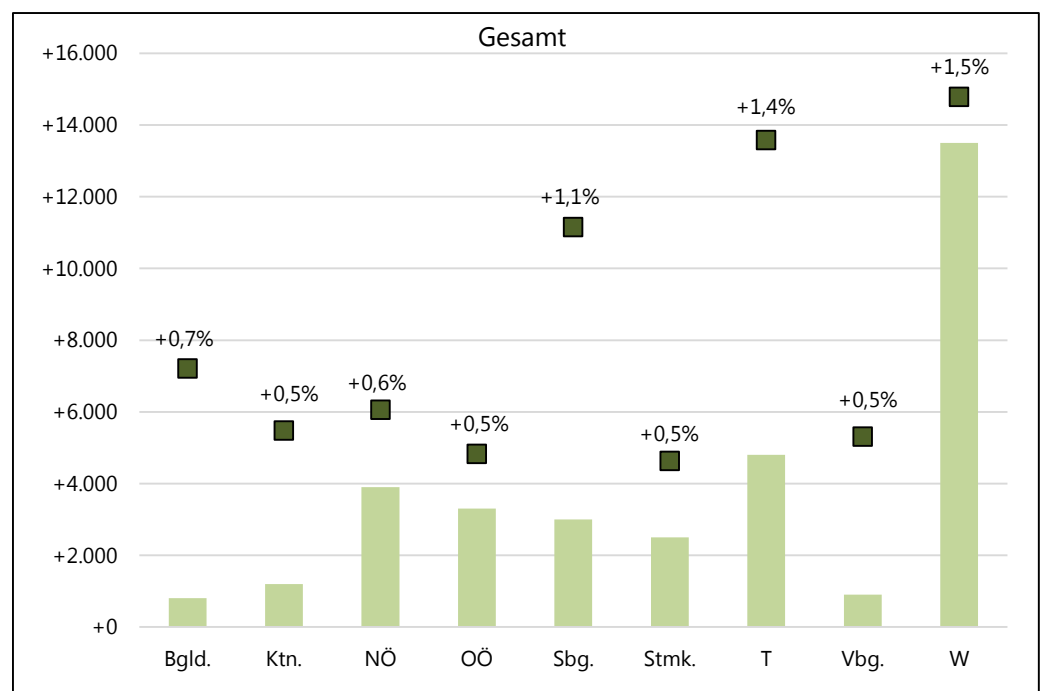
2025: moderates Beschäftigungswachstum in allen Regionen

Vor dem Hintergrund der leichten wirtschaftlichen Belebung im kommenden Jahr werden auch die Unterschiede in der betrieblichen Personalnachfrage zwischen den regionalen Arbeitsmärkten weniger ausgeprägt ausfallen. Es wird auf allen regionalen Arbeitsmärkten zu einer Ausweitung der Beschäftigung kommen. Dennoch wird sich die unvorteilhafte Entwicklung auf eher konjunktursensitiven regionalen Arbeitsmärkten auch noch in der ersten Jahreshälfte 2025 auswirken.

Grafik 6

Frauen und Männer: Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern

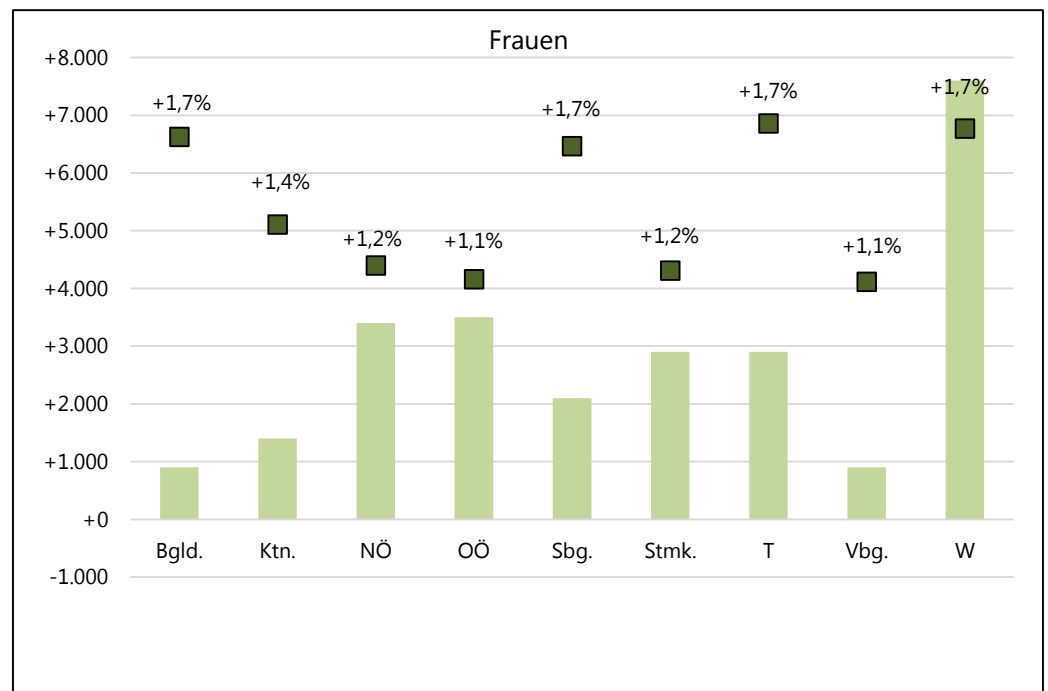
Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 7

Frauen: Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern

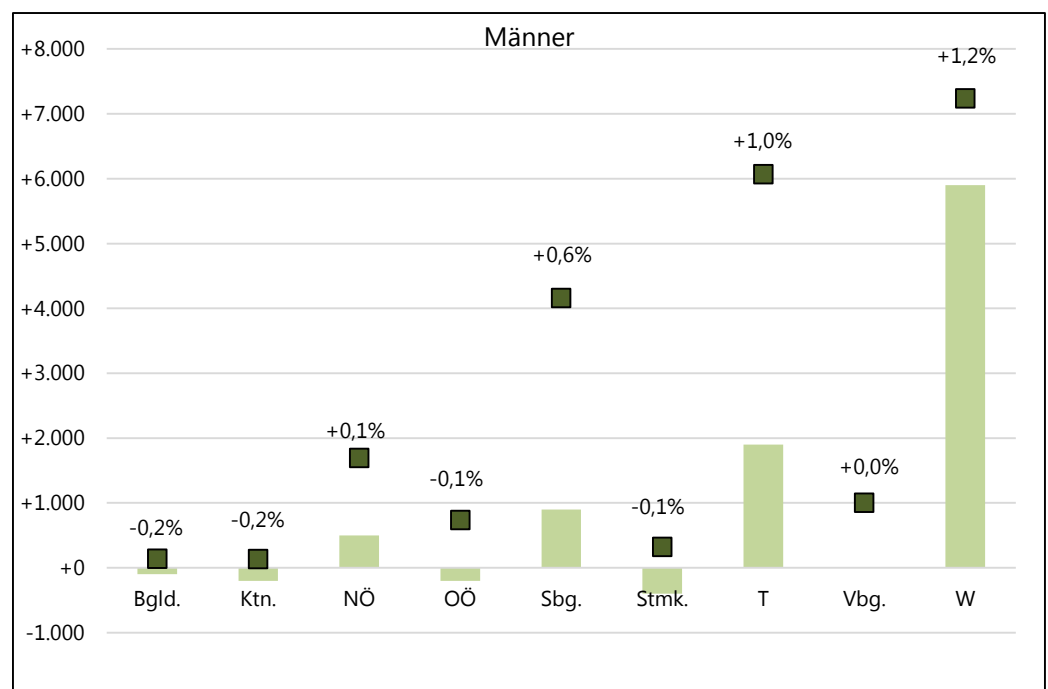
Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 8

Männer: Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern

Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr, Männer

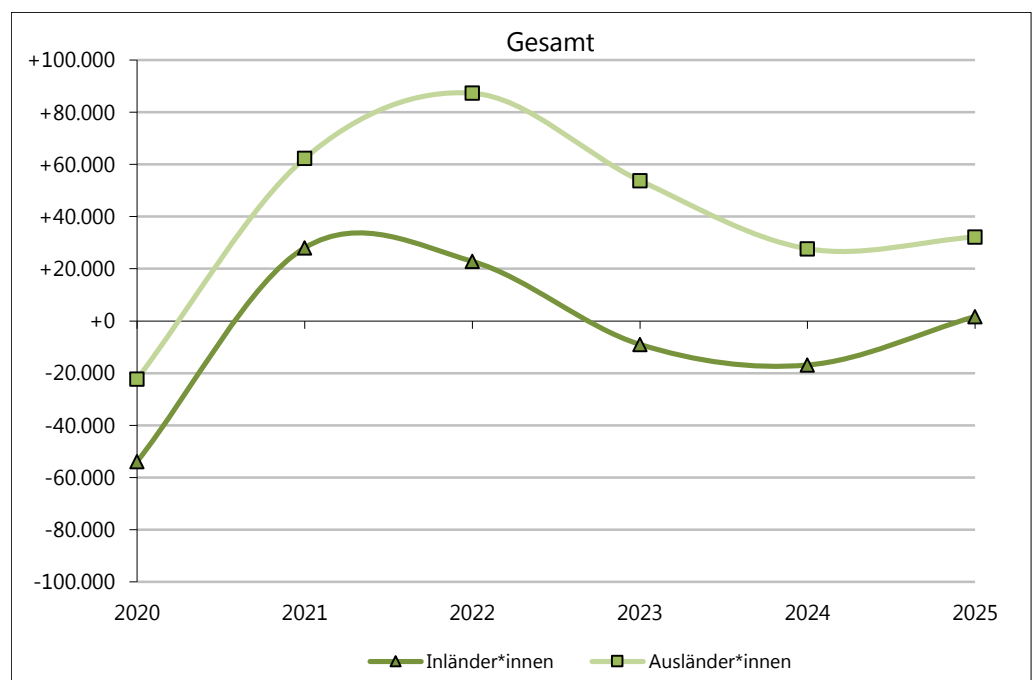


1.5 Beschäftigungsentwicklung von inländischen und ausländischen Personen

Tabelle 10

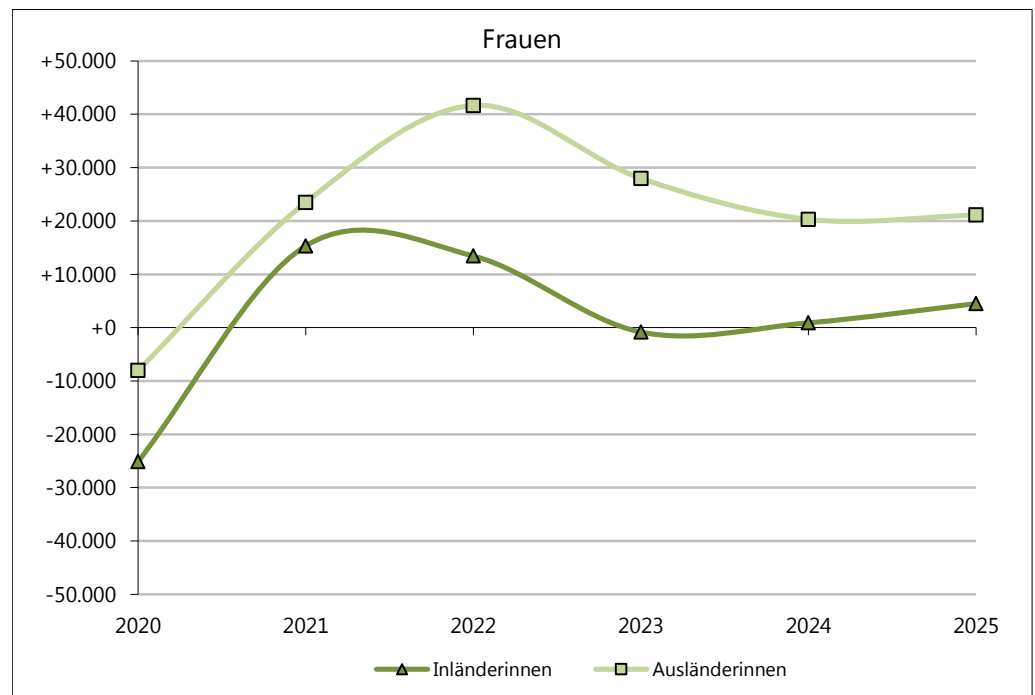
<p>2024: Beschäftigungszuwachs unter migrantischen, Rückgang unter inländischen Arbeitskräften</p>	<p>Das leichte Beschäftigungswachstum im laufenden Jahr wird ausschließlich auf eine steigende Zahl von Arbeitskräften mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft zurückzuführen sein, während die Beschäftigung unter inländischen Arbeitskräften rückläufig ist. Dies hat in erster Linie angebotsseitige Ursachen und ist durch die demografische Entwicklung zu begründen.</p>
<p>2025: Auch inländische Beschäftigung wird leicht wachsen</p>	<p>Auch im kommenden Jahr wird das Beschäftigungswachstum weitgehend von migrantischen Arbeitskräften getragen sein. Vor dem Hintergrund der besseren Beschäftigungschancen im kommenden Jahr sowie einem größeren Angebot an weiblichen Arbeitskräften aufgrund der Anhebung des Regelpensionsalters von Frauen wird 2025 auch die Beschäftigung unter inländischen Arbeitskräften moderat zunehmen. Im Jahr 2025 werden rund 1.040.700 ausländische Arbeitskräfte am österreichischen Arbeitsmarkt beschäftigt sein – dies entspricht mehr als einem Viertel des gesamten Beschäftigtenstands.</p>

Grafik 9
Beschäftigungswachstum stützt sich auf migrantische Personen
 Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



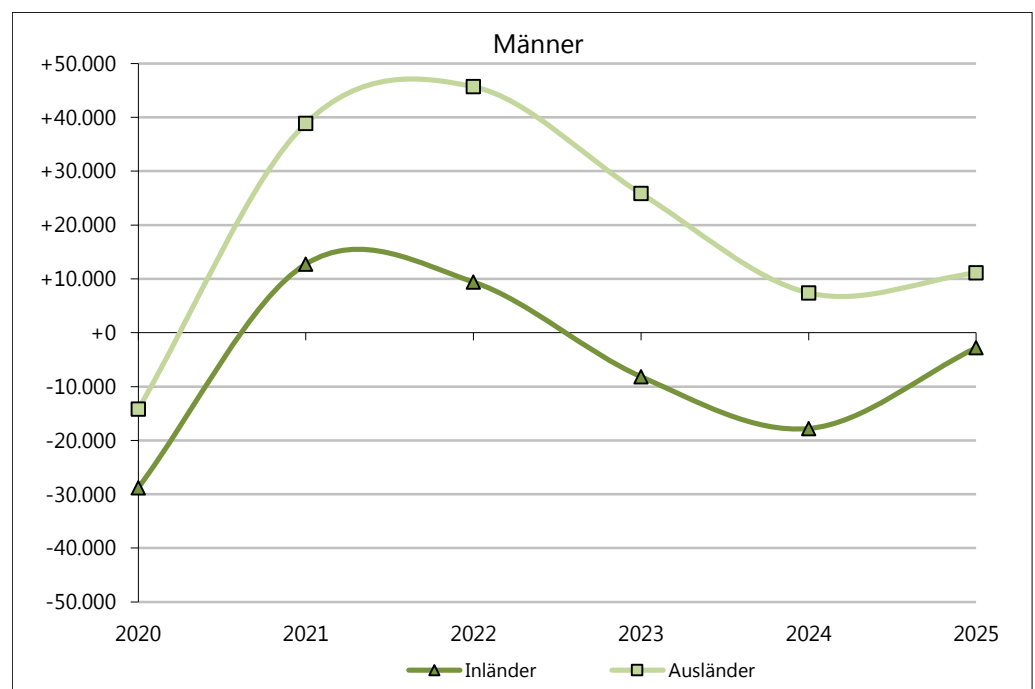
Grafik 10

Frauen: im Jahr 2025 Beschäftigungszuwachs unter In- und Ausländerinnen
 Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



Grafik 11

Männer: Beschäftigungsrückgang unter inländischen Arbeitskräften
 Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



1.6 Arbeitsmarktdynamik

Tabelle 13

Steigende Zahl von Aufnahmen und Beendigungen

Im Jahr 2025 werden im Laufe des Jahres rund 1.845.900 Beschäftigungsverhältnisse aufgenommen und rund 1.823.900 Beschäftigungsverhältnisse beendet werden. Damit wird sich – nach den pandemiebedingten Verwerfungen am Arbeitsmarkt – der Langfristtrend zu einer steigenden Zahl von Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung fortsetzen.

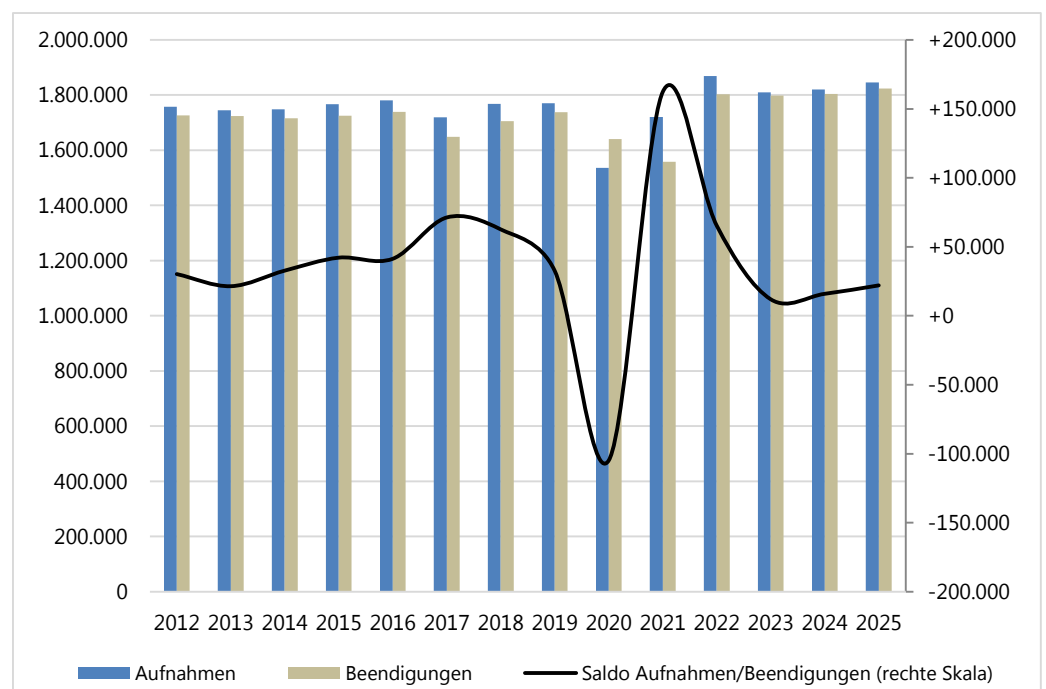
Moderate Zunahme des Beschäftigungsumschlags im Jahr 2025

Im Durchschnitt wird auf knapp jedem zweiten Arbeitsplatz (2024: 46%; 2025: 47%) im Laufe eines Jahres ein Umschlag eines Beschäftigungsverhältnisses stattfinden. Damit wird es im Jahr 2025 nach einer Periode weitgehend gleichbleibender Dynamik auf dem österreichischen Arbeitsmarkt wieder zu einer moderaten Zunahme des Umschlags kommen. Die Zahl der Aufnahmen und Beendigungen wird etwas stärker zunehmen als der jahresdurchschnittliche Bestand an Beschäftigung.

Grafik 12

Moderate Zunahme der Zu- und Abströme ins Beschäftigungssystem

Zahl der Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen



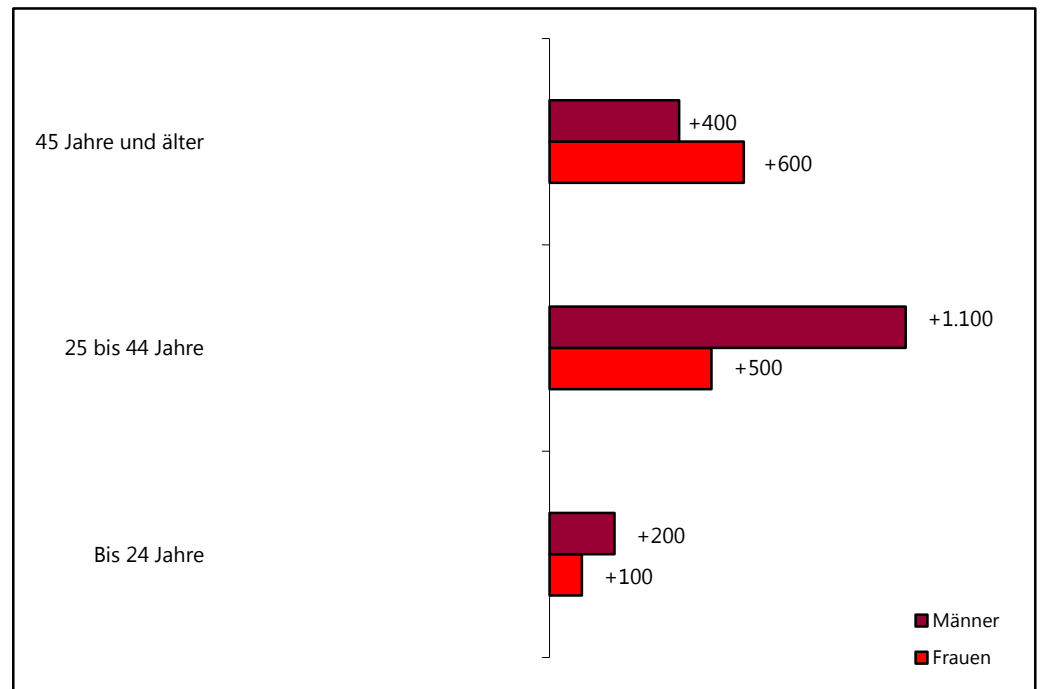
1.7 Sozialprofil der Arbeitslosigkeit

Tabelle 22	Weiterer Anstieg der Arbeitslosigkeit bis Mitte 2025	Mit Fortdauer der wirtschaftlichen Rezession bzw. Stagnation schlägt die Nachfrageschwäche zunehmend auf den Arbeitsmarkt durch. Seit dem zweiten Quartal 2023 hat sich die Arbeitslosigkeit ausgeweitet, in den letzten fünf Quartalen hat sich die Zunahme der Arbeitslosigkeit weiter beschleunigt. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Herausforderungen in der Industrie und in der Bauwirtschaft muss mit einem weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit zumindest bis Mitte des kommenden Jahres gerechnet werden. Trotz einer Ausweitung der Schulungsaktivitäten (+5.500) wird die Arbeitslosigkeit im laufenden Jahr deutlich steigen (+25.500). Erst ab der zweiten Hälfte 2025 wird die Arbeitslosigkeit wieder sinken. Dieser Rückgang wird weniger stark ausfallen als der Anstieg innerhalb der ersten Jahreshälfte, sodass im Jahresdurchschnitt 2025 ebenfalls mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit (+2.900) gerechnet werden muss.
Tabellen 23 + 24	Frauen/Männer	Aufgrund der unvorteilhaften Konjunktorentwicklung in männerdominierten Wirtschaftszweigen wirkt sich die sinkende Personalnachfrage in der Warenerzeugung und der Bauwirtschaft negativ auf die Arbeitsmarktchancen von Männern aus. Insbesondere im Jahr 2024 wird die Arbeitslosigkeit unter Männern überdurchschnittlich steigen (Frauen: +10.100; Männer: +15.400). Im Jahr 2025 werden die geschlechtsspezifischen Unterschiede etwas weniger ausgeprägt ausfallen (Frauen: +1.200; Männer: +1.700).
Tabelle 22	Anstieg der Arbeitslosigkeit insbesondere unter Jüngeren und Frauen in der Altersgruppe 60+ ...	Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit werden Personen aller Altersgruppen betroffen sein, wobei das Arbeitslosigkeitsrisiko für Arbeitskräfte, die jünger als 40 Jahre sind, etwas größer sein wird. Jüngere Arbeitskräfte sind im Falle von Personalstandsreduktionen aufgrund ihrer kürzeren Betriebszugehörigkeit einem höheren Arbeitsplatzverlustrisiko ausgesetzt. Unter Personen, die sich in der zweiten Hälfte ihrer Erwerbsbiografie befinden, wird sich die Arbeitslosigkeit günstiger entwickeln. Allerdings wird die Arbeitslosigkeit unter von der Anhebung des Regelpensionsalters betroffenen Frauen spürbar steigen.
	... und unter ausländischen Arbeitskräften	Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit werden ausländische Arbeitskräfte überdurchschnittlich betroffen sein. In beiden Prognosejahren werden knapp zwei Drittel der Zunahme der Arbeitslosigkeit ausländische Arbeitskräfte betreffen.

Grafik 13

2025: Anstieg der Arbeitslosigkeit in allen Altersgruppen

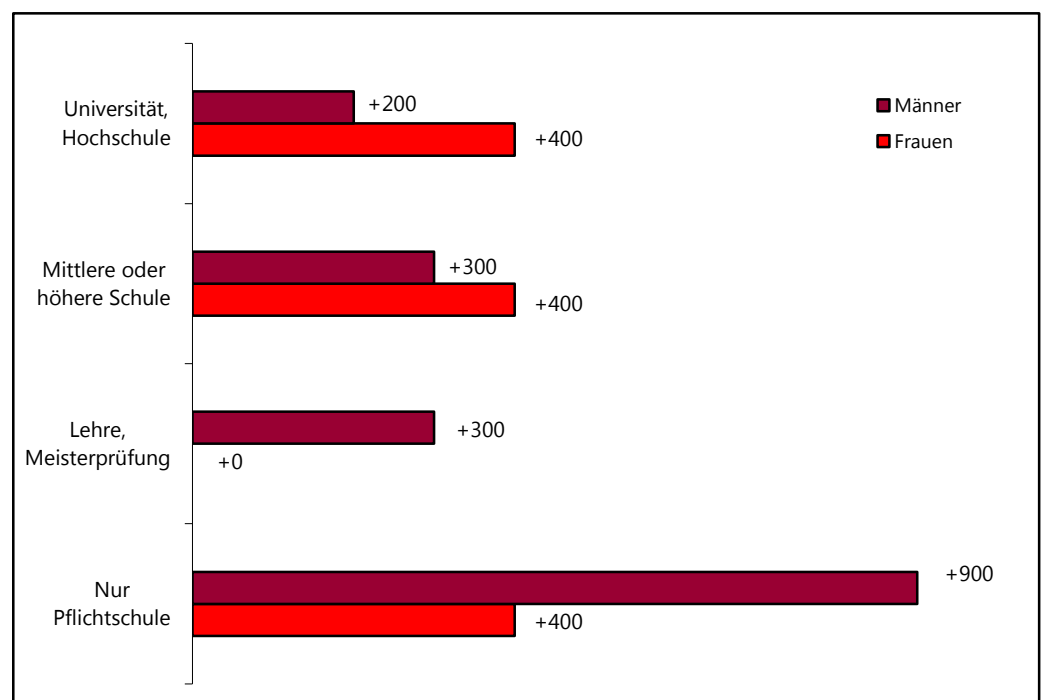
Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 14

Steigendes Arbeitslosigkeitsrisiko betrifft alle Ausbildungssegmente

Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr



1.8 Arbeitslosigkeit im Regionalprofil

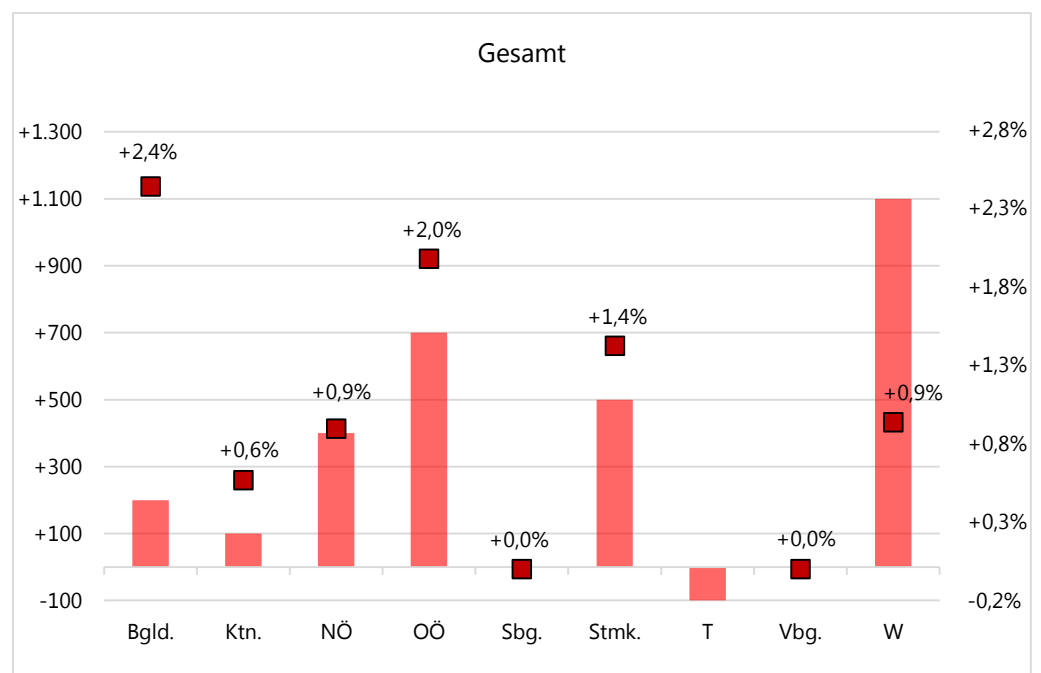
Tabelle 22

<p>Überdurchschnittlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit in Oberösterreich und der Steiermark</p>	<p>Insbesondere im laufenden Jahr wird die Arbeitslosigkeit in Bundesländern, in denen dem Produktionssektor ein hohes Gewicht zukommt, überdurchschnittlich steigen. Dies betrifft in besonderem Ausmaß Oberösterreich und die Steiermark. Im Jahr 2025 wird sich dieser Trend in abgeschwächter Form fortsetzen.</p>
<p>Unterdurchschnittlicher Anstieg in Kärnten, Tirol und Vorarlberg</p>	<p>Auf den regionalen Arbeitsmärkten in Kärnten, Tirol und Vorarlberg wird es im Jahr 2025 nur zu einem vergleichsweise geringen Anstieg der Arbeitslosigkeit kommen. Der Wiener Arbeitsmarkt erweist sich einerseits von seinem Branchenprofil als relativ robust in der aktuellen Konjunktursituation, andererseits trägt er eine größere Last in Bezug auf die Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen und Vertriebenen. Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Bundeshauptstadt wird weitgehend dem Österreichschnitt entsprechen.</p>

Grafik 15

Arbeitslosigkeit im Regionalprofil

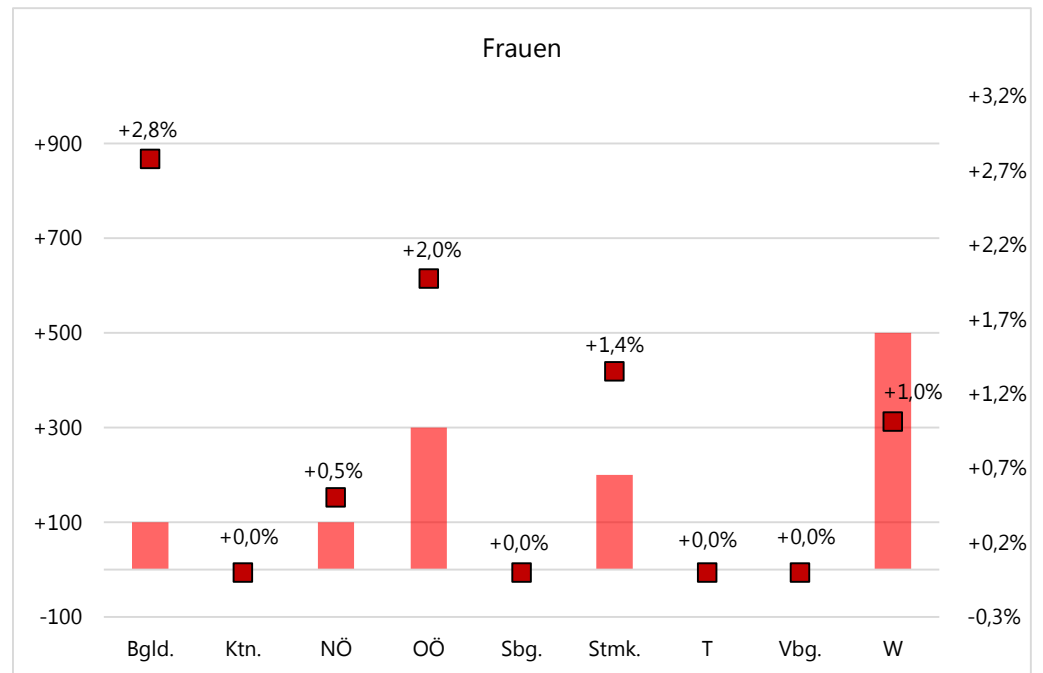
Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 16

Frauenarbeitslosigkeit im Regionalprofil

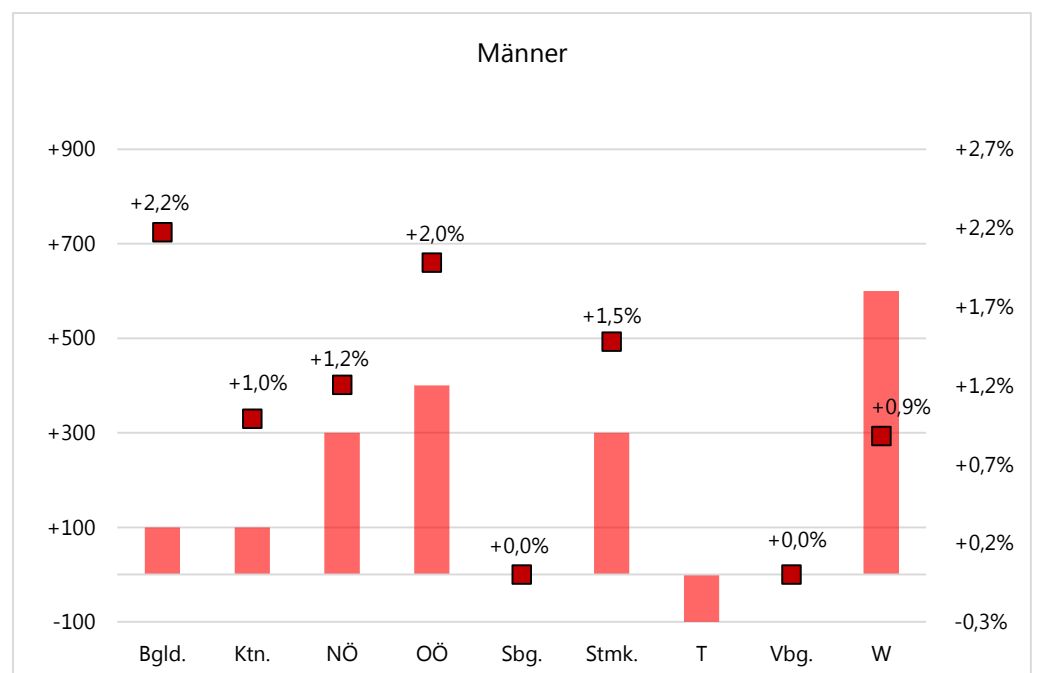
Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 17

Männerarbeitslosigkeit im Regionalprofil

Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr



1.9 Betroffenheit von Arbeitslosigkeit

Tabelle 28

Anstieg von Betroffenheit und Dauer

Aufgrund der hartnäckigen wirtschaftlichen Stagnation wird der jahresdurchschnittliche Bestand an Arbeitslosigkeit im laufenden Jahr deutlich zunehmen. Dieser Anstieg wird sowohl auf eine Zunahme des Personenkreises (2024: +26.300), der im Laufe eines Jahres zumindest eine Episode von Arbeitslosigkeit hinnehmen muss, als auch auf eine längere Dauer (durchschnittlich 119 Tage nach 112 Tagen im Jahr 2023) der Arbeitslosigkeitsepisoden der betroffenen Personen zurückzuführen sein. Im Jahr 2025 wird es zu einer leichten Zunahme des Betroffenenkreises (+3.200) kommen, die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeitsepisoden wird mit 119 Tagen weitgehend unverändert bleiben.

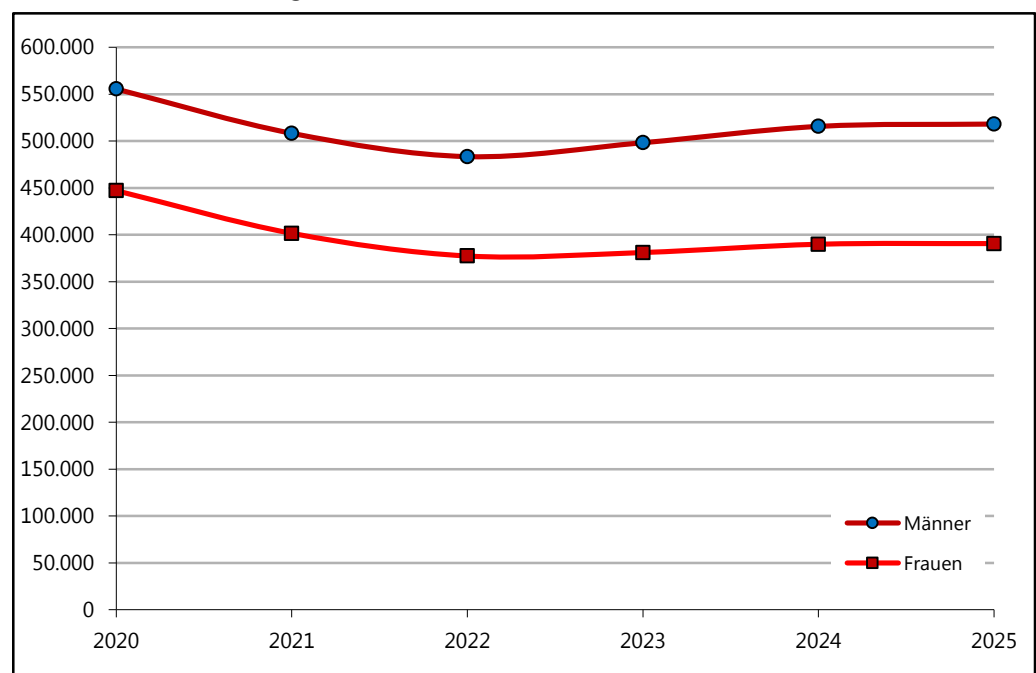
Männer stärker betroffen

Insgesamt werden im Laufe des Jahres 2025 voraussichtlich rund 908.800 arbeitssuchende Personen vom Arbeitsservice als Kundinnen und Kunden bei der Arbeitssuche unterstützt werden. Die Zahl der betroffenen Männer wird sich stärker ausweiten und bis 2025 auf 518.100 anwachsen, die Zahl der betroffenen Frauen wird 390.600 betragen.

Grafik 18

Moderate Ausweitung des Betroffenenkreises im Prognosezeitraum

Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen und Männer



2 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

2.1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2024/2025	25
2.2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2024/2025	26
2.3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt	27

Tabelle 1

Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr

	2024	2025
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, real	-0,1%	+1,2%
Personenproduktivität	-0,4%	+0,3%
Privater Konsum, real	+1,0%	+1,5%
Öffentlicher Konsum, real	+0,2%	+0,5%
Bruttoanlageinvestitionen, real	-2,3%	+1,6%
Exporte, real	+0,7%	+2,1%
Importe, real	+0,9%	+2,4%
Verbraucherpreisindex (harmonisiert)	+2,9%	+2,5%
US-Dollar je EUR	1,08	1,09

Rohdaten:
Statistik Austria;
Oesterreichische
Nationalbank.

Datenbasen:
Economist Intelligence
Unit;
EUROSTAT;

OECD;
Oesterreichische
Nationalbank.

Tabelle 2

Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2024/2025

Realisierte Werte 2023, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut

	Realisierte Werte	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	2023	2024	2025
Männer und Frauen			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	5.688.800	+36.300	+15.400
Arbeitskräfteangebot ²	4.160.200	+36.300	+36.800
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	3.889.400	+10.800	+33.900
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	3.956.257	+6.400	+31.700
Personen in AMS-Schulungsmaßnahmen	70.500	+5.500	-2.000
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	270.800	+25.500	+2.900
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	879.300	+26.300	+3.200
Arbeitslosenquote	6,4%	7,0%	7,0%
Männer			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	3.029.100	+4.300	-8.600
Arbeitskräfteangebot ²	2.261.800	+5.000	+10.000
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	2.107.900	-10.400	+8.300
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	2.115.357	-10.600	+8.200
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	153.900	+15.400	+1.700
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	498.200	+17.400	+2.500
Arbeitslosenquote	6,8%	7,4%	7,5%
Frauen			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	2.659.700	+32.000	+24.000
Arbeitskräfteangebot ²	1.898.400	+31.300	+26.800
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	1.781.500	+21.200	+25.600
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	1.841.203	+17.000	+23.500
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	116.900	+10.100	+1.200
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	381.100	+8.900	+700
Arbeitslosenquote	6,0%	6,4%	6,4%

¹ Frauen im Alter von 15 bis 59 Jahren (ab 2024 ab dem jeweils geltenden Regelpensionsalter), Männer im Alter von 15 bis 64 Jahren (Bevölkerung zum Jahresdurchschnitt).

² Jahresdurchschnittsbestand an unselbstständiger Aktivbeschäftigung und Arbeitslosigkeit.

³ Jahresdurchschnittsbestand ohne Präsenzdienere und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

⁴ Aktivbeschäftigung plus Präsenzdienere und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:
Statistik Austria;
Dachverband der Sozialversicherungsträger;
Arbeitsmarktservice Österreich.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2024.

Tabelle 3

Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt

Realisierte Werte 2023, Veränderung gegenüber dem Vorjahr

	Realisiert	Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
BIP (real)	478,2 Mrd. Euro	-0,1%	+1,2%	+1,4%	+1,1%	+1,0%
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	5.688.800	+36.300	+15.400	+7.400	+7.400	+9.600
Arbeitskräfteangebot ²	4.160.200	+36.300	+36.800	+30.100	+30.900	+31.700
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	3.889.400	+10.800	+33.900	+37.100	+34.600	+29.500
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	3.956.257	+6.400	+31.700	+35.700	+33.700	+28.900
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	270.800	+25.500	+2.900	-7.000	-3.700	+2.200
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	879.300	+26.300	+3.200	+0	+0	+0
Arbeitslosenquote	6,4%	7,0%	7,0%	6,8%	6,6%	6,6%

¹ Frauen im Alter von 15 bis 59 Jahren, Männer im Alter von 15 bis 64 Jahren (Bevölkerung zum Jahresdurchschnitt).

² Jahresdurchschnittsbestand an unselbstständiger Aktivbeschäftigung und Arbeitslosigkeit.

³ Jahresdurchschnittsbestand ohne Präsenzdienr und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

⁴ Aktivbeschäftigung plus Präsenzdienr und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:
Statistik Austria;
Dachverband der
Sozialversicherungsträger;
Arbeitsmarktservice Österreich.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2024.

3 Beschäftigung

3.1	Beschäftigung nach Bundesländern	29
3.2	Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen	32
3.3	Beschäftigung nach dem Sozialprofil	35

Tabelle 4

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach Bundesländern und Regionen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	110.800	+100	+800
Kärnten	219.100	-200	+1.200
Niederösterreich	643.800	-300	+3.900
Oberösterreich	686.500	-3.200	+3.300
Salzburg	266.600	+2.300	+3.000
Steiermark	539.300	-500	+2.500
Tirol	349.900	+3.100	+4.800
Vorarlberg	169.500	-100	+900
Wien	903.800	+9.600	+13.500
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	1.658.400	+9.400	+18.200
Süd (Kärnten, Steiermark)	758.400	-700	+3.700
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	1.472.600	+2.100	+12.000
Gesamt	3.889.400	+10.800	+33.900

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechter Beschäftigungsverhältnis und ohne Präsenzdienere).

Rohdaten:
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 5

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach Bundesländern und Regionen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	52.100	+1.000	+900
Kärnten	102.000	+1.200	+1.400
Niederösterreich	281.000	+2.300	+3.400
Oberösterreich	303.200	+2.000	+3.500
Salzburg	124.600	+2.000	+2.100
Steiermark	243.500	+2.200	+2.900
Tirol	163.500	+2.600	+2.900
Vorarlberg	78.400	+800	+900
Wien	433.200	+7.100	+7.600
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	766.400	+10.400	+11.900
Süd (Kärnten, Steiermark)	345.500	+3.400	+4.300
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	669.700	+7.400	+9.400
Gesamt	1.781.500	+21.200	+25.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung
(ohne Karenz-/Kinder-
betreuungsgeldbeziehe-
rinnen mit aufrechtem
Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Dachverband der
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2024.

Tabelle 6

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach Bundesländern und Regionen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	58.800	-900	-100
Kärnten	117.000	-1.400	-200
Niederösterreich	362.700	-2.600	+500
Oberösterreich	383.300	-5.200	-200
Salzburg	142.100	+300	+900
Steiermark	295.900	-2.700	-400
Tirol	186.500	+500	+1.900
Vorarlberg	91.100	-900	+0
Wien	470.600	+2.500	+5.900
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	892.000	-1.000	+6.300
Süd (Kärnten, Steiermark)	412.900	-4.100	-600
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	803.000	-5.300	+2.600
Gesamt	2.107.900	-10.400	+8.300

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieher mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis und ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 7

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	26.000	+0	+200
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	5.400	-100	+0
Herstellung von Waren	645.800	-8.100	-2.700
Energieversorgung	28.200	+900	+100
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	18.600	+200	+300
Bau	288.700	-8.500	-3.100
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	572.300	-3.300	+400
Verkehr und Lagerei	204.200	+3.400	+2.700
Beherbergung und Gastronomie	224.700	+2.300	+3.100
Information und Kommunikation	121.700	+2.200	+2.800
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	111.000	+1.900	+500
Grundstücks- und Wohnungswesen	44.200	-200	-100
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	209.800	+5.100	+6.500
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	233.100	-13.700	+5.800
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	599.800	+12.800	+5.600
Erziehung und Unterricht	116.500	+3.100	+2.900
Gesundheits- und Sozialwesen	308.400	+9.900	+6.800
Kunst, Unterhaltung und Erholung	41.200	+1.600	+1.300
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	85.300	+1.400	+900
Private Haushalte mit Hauspersonal	2.500	-100	-100
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	900	+0	+0
Sonstige	1.300	+0	+0
Gesamt	3.889.400	+10.800	+33.900

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung

(ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis und ohne Präsenzdiener).

Rohdaten:

Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 8

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	9.500	+100	+0
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	700	+0	+0
Herstellung von Waren	166.200	-1.200	-200
Energieversorgung	5.800	+500	+200
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	4.100	+0	+100
Bau	37.800	-100	-100
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	304.400	-2.800	+400
Verkehr und Lagerei	44.500	+1.300	+1.800
Beherbergung und Gastronomie	122.500	+100	+500
Information und Kommunikation	40.400	+400	+600
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	57.400	+2.100	+400
Grundstücks- und Wohnungswesen	25.200	-100	+0
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	112.400	+2.700	+3.600
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	98.400	-3.700	+3.500
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	370.900	+10.100	+6.700
Erziehung und Unterricht	70.100	+1.900	+2.200
Gesundheits- und Sozialwesen	233.400	+8.400	+4.700
Kunst, Unterhaltung und Erholung	18.800	+900	+800
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	55.800	+600	+400
Private Haushalte mit Hauspersonal	2.000	+0	+0
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	500	+0	+0
Sonstige	600	+0	+0
Gesamt	1.781.500	+21.200	+25.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieherinnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 9

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	16.500	-100	+200
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	4.700	-100	+0
Herstellung von Waren	479.600	-6.900	-2.500
Energieversorgung	22.300	+400	-100
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	14.500	+200	+200
Bau	250.900	-8.400	-3.000
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	267.900	-500	+0
Verkehr und Lagerei	159.700	+2.100	+900
Beherbergung und Gastronomie	102.200	+2.200	+2.600
Information und Kommunikation	81.300	+1.800	+2.200
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	53.600	-200	+100
Grundstücks- und Wohnungswesen	19.000	-100	-100
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	97.400	+2.400	+2.900
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	134.600	-10.000	+2.300
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	228.900	+2.700	-1.100
Erziehung und Unterricht	46.300	+1.200	+700
Gesundheits- und Sozialwesen	75.000	+1.500	+2.100
Kunst, Unterhaltung und Erholung	22.400	+700	+500
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	29.500	+800	+500
Private Haushalte mit Hauspersonal	600	-100	-100
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	400	+0	+0
Sonstige	700	+0	+0
Gesamt	2.107.900	-10.400	+8.300

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieher mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis und ohne Präsenzdiener).

Rohdaten:
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 10

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	405.300	-1.500	+1.000
Lehre	1.388.200	-2.300	+6.600
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	497.900	+900	+2.100
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	724.700	+2.900	+4.800
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	873.300	+10.800	+19.400
Alter			
Bis 19 Jahre	136.200	-800	+400
20–24 Jahre	298.500	-3.100	-900
25–29 Jahre	414.000	-6.300	-1.900
30–34 Jahre	472.900	-500	+4.300
35–39 Jahre	468.200	+3.200	+4.700
40–44 Jahre	483.200	+7.300	+10.900
45–49 Jahre	459.700	-1.400	-300
50–54 Jahre	497.600	-14.600	-12.100
55–59 Jahre	485.000	+6.900	+7.200
60 Jahre und älter	174.100	+20.100	+21.600
Staatsbürgerschaft			
Inländer*innen	2.908.600	-16.900	+1.700
Ausländer*innen	980.800	+27.700	+32.200
Gesamt	3.889.400	+10.800	+33.900

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis und ohne Präsenzdiener).

Rohdaten:
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 11

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	200.400	-100	+400
Lehre	489.300	+600	+3.000
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	306.000	+2.300	+2.400
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	355.500	+5.400	+7.700
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	430.400	+13.000	+12.100
Alter			
Bis 19 Jahre	53.100	-200	-300
20–24 Jahre	130.100	-100	+200
25–29 Jahre	177.100	-1.000	-400
30–34 Jahre	206.300	+1.500	+2.000
35–39 Jahre	210.000	+2.800	+3.000
40–44 Jahre	232.400	+5.100	+5.300
45–49 Jahre	228.200	-100	+0
50–54 Jahre	252.200	-5.500	-2.900
55–59 Jahre	243.200	+6.800	+4.900
60 Jahre und älter	48.800	+11.900	+13.800
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	1.377.100	+900	+4.500
Ausländerinnen	404.400	+20.300	+21.100
Gesamt	1.781.500	+21.200	+25.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung
(ohne Karenz-/Kinder-
betreuungsgeldbezie-
herinnen mit aufrech-
tem Beschäftigungs-
verhältnis).

Rohdaten:
Dachverband der
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2024.

Tabelle 12

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	204.900	-1.400	+600
Lehre	898.900	-2.900	+3.600
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	191.900	-1.400	-300
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	369.300	-2.500	-2.900
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	442.900	-2.200	+7.300
Alter			
Bis 19 Jahre	83.100	-600	+700
20–24 Jahre	168.400	-3.000	-1.100
25–29 Jahre	236.900	-5.300	-1.500
30–34 Jahre	266.600	-2.000	+2.300
35–39 Jahre	258.200	+400	+1.700
40–44 Jahre	250.800	+2.200	+5.600
45–49 Jahre	231.500	-1.300	-300
50–54 Jahre	245.400	-9.100	-9.200
55–59 Jahre	241.800	+100	+2.300
60 Jahre und älter	125.300	+8.200	+7.800
Staatsbürgerschaft			
Inländer	1.531.500	-17.800	-2.800
Ausländer	576.400	+7.400	+11.100
Gesamt	2.107.900	-10.400	+8.300

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieher mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis und ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2024.

4 Beschäftigungsdynamik

4.1	Beschäftigungsdynamik nach Bundesländern	39
4.2	Beschäftigungsaufnahmen nach dem Sozialprofil	42
4.3	Beschäftigungsbeendigungen nach dem Sozialprofil	45

Tabelle 13

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach Bundesländern

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Aufnahmen	1.810.300	+9.800	+25.800
Burgenland	42.100	-200	-400
Kärnten	110.900	+400	+900
Niederösterreich	237.000	-100	+1.900
Oberösterreich	275.100	-200	+800
Salzburg	144.900	+1.700	+4.300
Steiermark	222.700	+200	+300
Tirol	205.800	+2.000	+5.600
Vorarlberg	76.000	+100	+600
Wien	402.000	+3.600	+8.700
Nicht zuordenbar	93.700	+2.300	+3.200
Beendigungen	1.798.400	+5.800	+19.700
Burgenland	43.200	-200	-400
Kärnten	111.500	+100	+200
Niederösterreich	240.900	-700	+3.400
Oberösterreich	273.400	+2.100	+2.800
Salzburg	143.600	+200	+2.000
Steiermark	225.300	+0	+1.000
Tirol	203.900	-500	+3.500
Vorarlberg	76.800	-300	+800
Wien	397.100	+2.700	+4.100
Nicht zuordenbar	82.500	+2.400	+2.200

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdiener).

Rohdaten:
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 14

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach Bundesländern

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Aufnahmen	764.800	+4.200	+11.100
Burgenland	17.200	+0	+0
Kärnten	45.400	+100	+300
Niederösterreich	87.800	+100	+900
Oberösterreich	109.500	+600	+700
Salzburg	63.400	+200	+1.500
Steiermark	87.500	+200	+300
Tirol	92.000	+100	+2.100
Vorarlberg	33.500	+0	+400
Wien	169.800	+1.700	+3.100
Nicht zuordenbar	58.600	+1.300	+1.800
Beendigungen	757.600	+2.100	+8.300
Burgenland	17.600	+100	+0
Kärnten	45.800	+0	+200
Niederösterreich	90.300	-600	+1.200
Oberösterreich	108.400	+1.100	+400
Salzburg	63.300	+0	+1.000
Steiermark	89.100	-200	+500
Tirol	91.700	-200	+1.400
Vorarlberg	33.900	-200	+200
Wien	168.100	+600	+2.100
Nicht zuordenbar	49.400	+1.400	+1.300

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieherinnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 15

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (Männer) nach Bundesländern

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Aufnahmen	1.045.500	+ 5.600	+ 14.700
Burgenland	24.900	-200	-300
Kärnten	65.500	+300	+600
Niederösterreich	149.200	-200	+1.000
Oberösterreich	165.600	-700	+100
Salzburg	81.500	+1.400	+2.700
Steiermark	135.200	+0	+0
Tirol	113.800	+1.900	+3.500
Vorarlberg	42.500	+100	+200
Wien	232.200	+1.900	+5.600
Nicht zuordenbar	35.100	+1.000	+1.400
Beendigungen	1.040.800	+ 3.700	+ 11.400
Burgenland	25.600	-200	-400
Kärnten	65.700	+100	+0
Niederösterreich	150.600	-100	+2.200
Oberösterreich	164.900	+900	+2.300
Salzburg	80.400	+200	+1.000
Steiermark	136.300	+200	+500
Tirol	112.300	-200	+2.100
Vorarlberg	42.900	-200	+600
Wien	229.000	+2.100	+2.000
Nicht zuordenbar	33.100	+900	+900

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieher mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdiener).

Rohdaten:
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 16

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Alter			
Bis 19 Jahre	223.600	+1.600	+5.200
20–24 Jahre	304.600	+100	+700
25–29 Jahre	266.800	+300	+2.100
30–34 Jahre	232.000	+1.400	+3.600
35–39 Jahre	197.700	+1.200	+3.300
40–44 Jahre	168.800	+1.400	+2.900
45–49 Jahre	145.100	+400	+1.000
50–54 Jahre	128.100	+0	+800
55–59 Jahre	96.200	+1.600	+3.200
60 Jahre und älter	47.500	+1.600	+3.000
Staatsbürgerschaft			
Inländer*innen	982.900	-6.000	-10.100
Ausländer*innen	827.400	+15.800	+35.900
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	48.500	-600	-200
Produktionssektor	368.200	-700	+500
Dienstleistungssektor	1.392.300	+11.200	+24.200
Unbekannt	1.300	-200	+1.200
Insgesamt	1.810.300	+9.800	+25.800

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinder-
betreuungsgeldbe-
ziehende mit aufrechtem
Beschäftigungsverhältnis
sowie ohne Präsenz-
diener).

Rohdaten:
Dachverband der
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2024.

Tabelle 17

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Alter			
Bis 19 Jahre	101.500	+600	+1.700
20–24 Jahre	128.800	-600	+300
25–29 Jahre	107.300	-300	+500
30–34 Jahre	95.300	+500	+1.300
35–39 Jahre	83.400	+700	+1.500
40–44 Jahre	71.500	+600	+1.200
45–49 Jahre	63.200	+300	+900
50–54 Jahre	57.100	+600	+1.100
55–59 Jahre	40.400	+1.100	+1.700
60 Jahre und älter	16.400	+600	+900
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	459.300	-1.700	-900
Ausländerinnen	305.400	+5.900	+12.000
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	17.400	-100	+0
Produktionssektor	70.500	+300	+800
Dienstleistungssektor	676.300	+3.900	+10.000
Unbekannt	500	+0	+300
Insgesamt	764.800	+4.200	+11.100

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinderbetreuungs-
geldbezieherinnen mit
aufrechtem Beschäftigungs-
verhältnis).

Rohdaten:
Dachverband der
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2024.

Tabelle 18

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Alter			
Bis 19 Jahre	122.100	+1.000	+3.500
20–24 Jahre	175.700	+700	+400
25–29 Jahre	159.500	+600	+1.500
30–34 Jahre	136.700	+900	+2.300
35–39 Jahre	114.300	+500	+1.800
40–44 Jahre	97.300	+800	+1.700
45–49 Jahre	81.900	+100	+100
50–54 Jahre	71.000	-600	-200
55–59 Jahre	55.800	+500	+1.600
60 Jahre und älter	31.100	+1.000	+2.100
Staatsbürgerschaft			
Inländer	523.600	-4.200	-9.200
Ausländer	521.900	+9.800	+23.900
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	31.100	-500	-200
Produktionssektor	297.600	-1.000	-200
Dienstleistungssektor	716.000	+7.300	+14.300
Unbekannt	800	-200	+800
Insgesamt	1.045.500	+5.600	+14.700

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinderbetreuungs-
geldbezieher mit aufrechtem
Beschäftigungsverhältnis
sowie ohne Präsenzdienen).

Rohdaten:
Dachverband der
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2024.

Tabelle 19

Beendigungen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Alter			
Bis 19 Jahre	173.300	+100	-1.000
20–24 Jahre	278.900	-2.700	-2.600
25–29 Jahre	257.100	-1.300	+1.300
30–34 Jahre	228.900	+500	+1.800
35–39 Jahre	191.800	+100	+3.200
40–44 Jahre	164.400	+1.300	+900
45–49 Jahre	143.800	+300	+1.000
50–54 Jahre	131.200	+200	+3.100
55–59 Jahre	119.100	+2.700	+5.600
60 Jahre und älter	109.800	+4.600	+6.300
Staatsbürgerschaft			
Inländer*innen	1.012.100	-8.000	-5.300
Ausländer*innen	786.300	+13.800	+25.000
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	48.300	-1.000	-600
Produktionssektor	370.800	+900	+200
Dienstleistungssektor	1.378.300	+6.400	+19.200
Unbekannt	1.000	-400	+800
Insgesamt	1.798.400	+5.800	+19.700

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:

Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 20

Beendigungen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Alter			
Bis 19 Jahre	79.400	-600	-100
20–24 Jahre	117.000	-1.600	-1.700
25–29 Jahre	105.700	-800	-500
30–34 Jahre	93.700	+0	+800
35–39 Jahre	77.900	+0	+1.500
40–44 Jahre	66.600	+700	+500
45–49 Jahre	61.200	+500	+700
50–54 Jahre	57.500	+700	+1.300
55–59 Jahre	55.800	+1.500	+2.900
60 Jahre und älter	42.800	+1.800	+2.900
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	472.100	-3.300	-1.300
Ausländerinnen	285.500	+5.400	+9.600
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	17.400	-100	-100
Produktionssektor	69.700	+100	+1.200
Dienstleistungssektor	670.100	+2.100	+6.900
Unbekannt	400	-100	+300
Insgesamt	757.600	+2.100	+8.300

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbezieherinnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:

Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 21

Beendigungen von Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Alter			
Bis 19 Jahre	93.800	+700	-900
20–24 Jahre	161.900	-1.100	-900
25–29 Jahre	151.400	-400	+1.800
30–34 Jahre	135.200	+600	+1.100
35–39 Jahre	113.800	+100	+1.700
40–44 Jahre	97.800	+600	+400
45–49 Jahre	82.700	-200	+300
50–54 Jahre	73.700	-400	+1.900
55–59 Jahre	63.400	+1.100	+2.700
60 Jahre und älter	67.000	+2.800	+3.400
Staatsbürgerschaft			
Inländer	540.000	-4.700	-3.900
Ausländer	500.800	+8.400	+15.300
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	30.900	-1.000	-500
Produktionssektor	301.100	+800	-1.000
Dienstleistungssektor	708.200	+4.200	+12.400
Unbekannt	600	-300	+600
Insgesamt	1.040.800	+3.700	+11.400

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbezieher mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:

Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2024.

5

Arbeitslosigkeit

5.1	Arbeitslosigkeit nach dem Sozialprofil	49
5.2	Arbeitslosigkeit nach Berufsgruppen	52

Tabelle 22

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Alter			
Bis 19 Jahre	4.700	+500	+0
20–24 Jahre	23.600	+3.100	+300
25–29 Jahre	32.700	+3.500	+300
30–34 Jahre	34.800	+3.700	+500
35–39 Jahre	32.700	+3.600	+600
40–44 Jahre	29.900	+3.100	+200
45–49 Jahre	26.900	+2.500	-200
50–54 Jahre	29.800	+1.300	-100
55–59 Jahre	38.300	+1.100	-200
60 Jahre und älter	17.400	+3.100	+1.500
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	7.700	+500	+200
Kärnten	16.900	+700	+100
Niederösterreich	41.000	+3.700	+400
Oberösterreich	30.300	+5.100	+700
Salzburg	10.700	+1.000	+0
Steiermark	31.700	+3.400	+500
Tirol	14.700	+1.300	-100
Vorarlberg	9.400	+700	+0
Wien	108.400	+9.100	+1.100
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	121.500	+12.300	+1.300
Lehre, Meisterprüfung	77.800	+5.600	+300
Berufsschule, mittlere Schule	13.800	+800	+100
Höhere Schule	32.300	+3.100	+600
Universität, Fachhochschule	24.100	+3.800	+600
Ungeklärte Ausbildung	1.200	-100	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländer*innen	167.200	+10.300	+1.100
Ausländer*innen	103.600	+15.400	+1.800
Gesamt	270.800	+25.500	+2.900

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2024.

Tabelle 23

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Alter			
Bis 19 Jahre	2.100	+200	+0
20–24 Jahre	9.500	+1.100	+100
25–29 Jahre	13.900	+1.300	+0
30–34 Jahre	16.100	+1.400	+200
35–39 Jahre	15.600	+1.600	+300
40–44 Jahre	14.200	+1.400	+0
45–49 Jahre	12.600	+900	-300
50–54 Jahre	13.600	+600	-100
55–59 Jahre	18.000	-500	-400
60 Jahre und älter	1.400	+2.100	+1.400
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	3.500	+100	+100
Kärnten	7.400	+100	+0
Niederösterreich	18.300	+1.500	+100
Oberösterreich	13.200	+2.000	+300
Salzburg	4.600	+500	+0
Steiermark	13.600	+1.200	+200
Tirol	6.600	+600	+0
Vorarlberg	4.300	+300	+0
Wien	45.500	+3.800	+500
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	51.500	+4.300	+400
Lehre, Meisterprüfung	27.600	+1.500	+0
Berufsschule, mittlere Schule	8.200	+400	+100
Höhere Schule	15.700	+1.600	+300
Universität, Fachhochschule	13.300	+2.400	+400
Ungeklärte Ausbildung	600	-100	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	71.900	+3.700	+500
Ausländerinnen	45.000	+6.600	+700
Gesamt	116.900	+10.100	+1.200

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2024.

Tabelle 24

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Alter			
Bis 19 Jahre	2.600	+300	+0
20–24 Jahre	14.100	+2.000	+200
25–29 Jahre	18.800	+2.200	+300
30–34 Jahre	18.700	+2.300	+300
35–39 Jahre	17.100	+2.000	+300
40–44 Jahre	15.700	+1.700	+200
45–49 Jahre	14.300	+1.600	+100
50–54 Jahre	16.200	+700	+0
55–59 Jahre	20.400	+1.600	+200
60 Jahre und älter	16.000	+1.000	+100
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	4.200	+400	+100
Kärnten	9.500	+600	+100
Niederösterreich	22.700	+2.200	+300
Oberösterreich	17.100	+3.100	+400
Salzburg	6.100	+500	+0
Steiermark	18.100	+2.200	+300
Tirol	8.100	+700	-100
Vorarlberg	5.100	+400	+0
Wien	62.900	+5.300	+600
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	70.000	+8.000	+900
Lehre, Meisterprüfung	50.200	+4.100	+300
Berufsschule, mittlere Schule	5.600	+400	+0
Höhere Schule	16.600	+1.500	+300
Universität, Fachhochschule	10.800	+1.400	+200
Ungeklärte Ausbildung	600	+0	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländer	95.300	+6.600	+600
Ausländer	58.600	+8.800	+1.100
Gesamt	153.900	+15.400	+1.700

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2024.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2024.

Tabelle 25

Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Land- und Forstwirtschaft	5.600	+200	+100
Industrie, Gewerbe	88.600	+10.500	+2.700
Handel, Verkehr	44.100	+3.800	+100
Dienstleistungen	60.200	+4.400	-300
Technische Berufe	10.800	+2.000	+100
Verwaltung, Büro	37.400	+3.900	-200
Gesundheit, Lehrberuf	22.500	+1.000	+300
Unbestimmt	1.700	-300	+100
Gesamt	270.800	+25.500	+2.900

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 26

Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Land- und Forstwirtschaft	1.600	+0	+0
Industrie, Gewerbe	15.400	+1.300	+300
Handel, Verkehr	21.200	+2.100	+100
Dienstleistungen	37.200	+2.900	+400
Technische Berufe	2.300	+500	+0
Verwaltung, Büro	22.500	+2.400	+200
Gesundheit, Lehrberuf	15.600	+1.000	+200
Unbestimmt	1.100	-100	+0
Gesamt	116.900	+10.100	+1.200

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 27

Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Land- und Forstwirtschaft	4.000	+200	+100
Industrie, Gewerbe	73.200	+9.200	+2.400
Handel, Verkehr	22.800	+1.700	+0
Dienstleistungen	23.000	+1.500	-700
Technische Berufe	8.500	+1.500	+100
Verwaltung, Büro	14.900	+1.500	-400
Gesundheit, Lehrberuf	6.900	+0	+100
Unbestimmt	600	-200	+100
Gesamt	153.900	+15.400	+1.700

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2024.

6 Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen

6.1	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach dem Sozialprofil	56
6.2	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach Berufsgruppen	59

Tabelle 28

Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen (gesamt) nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Alter			
Bis 19 Jahre	29.300	+600	+0
20–24 Jahre	115.100	+3.400	+0
25–29 Jahre	129.500	+3.700	+300
30–34 Jahre	127.800	+3.400	+300
35–39 Jahre	115.700	+3.400	+400
40–44 Jahre	103.800	+3.400	+100
45–49 Jahre	91.200	+2.700	+200
50–54 Jahre	95.100	+2.300	-100
55–59 Jahre	102.500	+200	+0
60 Jahre und älter	46.000	+3.200	+2.000
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	24.300	+600	+100
Kärnten	58.000	+900	+0
Niederösterreich	135.000	+3.900	+700
Oberösterreich	120.000	+5.300	+700
Salzburg	46.400	+1.200	+200
Steiermark	111.700	+3.400	+700
Tirol	67.600	+1.500	-100
Vorarlberg	33.500	+900	+100
Wien	292.100	+8.600	+800
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	371.200	+14.600	+1.800
Lehre, Meisterprüfung	272.000	+4.300	+300
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	47.300	+200	+0
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	110.500	+2.800	+400
Universität, Fachhochschule	80.800	+4.200	+700
Ungeklärte Ausbildung	8.300	+200	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländer*innen	536.900	+5.100	-2.500
Ausländer*innen	343.700	+21.200	+5.700
Gesamt	879.300	+26.300	+3.200

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2024.

Tabelle 29

Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Alter			
Bis 19 Jahre	13.000	+300	+0
20–24 Jahre	47.100	+1.100	-200
25–29 Jahre	55.000	+1.200	-100
30–34 Jahre	56.900	+1.000	+0
35–39 Jahre	53.500	+1.300	-100
40–44 Jahre	48.100	+1.400	-300
45–49 Jahre	42.000	+700	+0
50–54 Jahre	43.100	+400	-200
55–59 Jahre	46.300	-600	-300
60 Jahre und älter	9.300	+2.100	+1.900
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	10.800	+100	+0
Kärnten	24.900	+100	+100
Niederösterreich	60.100	+1.400	+400
Oberösterreich	52.100	+2.000	-100
Salzburg	20.000	+500	+100
Steiermark	48.100	+1.100	+200
Tirol	29.500	+600	+100
Vorarlberg	15.500	+200	+100
Wien	124.000	+2.900	-200
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	153.600	+4.800	+600
Lehre, Meisterprüfung	95.500	+1.100	-200
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	28.600	+100	-100
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	57.200	+700	+100
Universität, Fachhochschule	47.400	+2.200	+300
Ungeklärte Ausbildung	3.900	+0	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	236.400	+1.300	-400
Ausländerinnen	145.300	+7.600	+1.100
Gesamt	381.100	+8.900	+700

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2024.

Tabelle 30

Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer nach dem Sozialprofil 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Alter			
Bis 19 Jahre	16.300	+300	+0
20–24 Jahre	68.100	+2.300	+200
25–29 Jahre	74.500	+2.500	+400
30–34 Jahre	70.900	+2.400	+300
35–39 Jahre	62.200	+2.100	+500
40–44 Jahre	55.700	+2.000	+400
45–49 Jahre	49.200	+2.000	+200
50–54 Jahre	51.900	+1.900	+100
55–59 Jahre	56.200	+800	+300
60 Jahre und älter	36.700	+1.100	+100
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	13.500	+500	+100
Kärnten	33.100	+800	-100
Niederösterreich	74.900	+2.500	+300
Oberösterreich	68.000	+3.300	+800
Salzburg	26.500	+700	+100
Steiermark	63.600	+2.300	+500
Tirol	38.200	+900	-200
Vorarlberg	18.000	+700	+0
Wien	168.200	+5.700	+1.000
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	217.700	+9.800	+1.200
Lehre, Meisterprüfung	176.600	+3.200	+500
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	18.700	+100	+100
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	53.300	+2.100	+300
Universität, Fachhochschule	33.400	+2.000	+400
Ungeklärte Ausbildung	4.400	+200	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländer	300.500	+3.800	-2.100
Ausländer	198.400	+13.600	+4.600
Gesamt	498.200	+17.400	+2.500

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2024.

Tabelle 31

Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen (gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Land- und Forstarbeit	19.700	+300	+200
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	315.100	+11.200	+1.700
Handels- und Verkehrsberufe	138.700	+3.600	+200
Dienstleistungsberufe	195.900	+4.200	+300
Technische Berufe	38.100	+2.300	+200
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	121.100	+3.800	+0
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	79.700	+1.100	+600
Unbekannter Beruf	9.400	-200	+0
Gesamt	879.300	+26.300	+3.200

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen
ergibt die Summe der
Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2024.

Tabelle 32

Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Land- und Forstarbeit	6.000	+0	+100
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	51.200	+1.400	+300
Handels- und Verkehrsberufe	69.100	+1.800	-100
Dienstleistungsberufe	120.800	+2.300	+600
Technische Berufe	8.600	+600	+0
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	76.500	+2.100	-200
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	57.900	+900	+100
Unbekannter Beruf	5.200	-200	-100
Gesamt	381.100	+8.900	+700

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen
ergibt die Summe der
Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2024.

Tabelle 33

Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2024/2025

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut

	2023	2024	2025
Land- und Forstarbeit	13.600	+300	+100
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	264.000	+9.800	+1.400
Handels- und Verkehrsberufe	69.600	+1.800	+300
Dienstleistungsberufe	75.100	+1.900	-300
Technische Berufe	29.500	+1.700	+200
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	44.600	+1.700	+200
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	21.800	+200	+500
Unbekannter Beruf	4.200	+0	+100
Gesamt	498.200	+17.400	+2.500

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen ergibt
die Summe der

Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2024.

7

Arbeitslosenquoten

Tabelle 34

Arbeitslosenquote (gesamt) nach Bundesländern 2024/2025

Arbeitslosenquote 2023, Prognosewerte für die Jahre 2024 und 2025

	2023	2024	2025
Bundesländer			
Burgenland	6,4%	6,8%	6,9%
Kärnten	7,1%	7,3%	7,3%
Niederösterreich	5,9%	6,4%	6,4%
Oberösterreich	4,2%	4,8%	4,9%
Salzburg	3,8%	4,1%	4,1%
Steiermark	5,5%	6,0%	6,1%
Tirol	3,9%	4,3%	4,2%
Vorarlberg	5,2%	5,5%	5,5%
Wien	10,6%	11,3%	11,2%
Gesamt	6,4%	7,0%	7,0%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich,
Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 35

Arbeitslosenquote (Frauen) nach Bundesländern 2024/2025

Arbeitslosenquote 2023, Prognosewerte für die Jahre 2024 und 2025

	2023	2024	2025
Bundesländer			
Burgenland	6,1%	6,2%	6,2%
Kärnten	6,6%	6,6%	6,5%
Niederösterreich	5,9%	6,3%	6,3%
Oberösterreich	4,0%	4,6%	4,6%
Salzburg	3,5%	3,8%	3,7%
Steiermark	5,1%	5,5%	5,5%
Tirol	3,7%	4,0%	4,0%
Vorarlberg	5,0%	5,3%	5,3%
Wien	9,3%	9,9%	9,8%
Gesamt	6,0%	6,4%	6,4%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2024.

Tabelle 36

Arbeitslosenquote (Männer) nach Bundesländern 2024/2025

Arbeitslosenquote 2023, Prognosewerte für die Jahre 2024 und 2025

	2023	2024	2025
Bundesländer			
Burgenland	6,6%	7,3%	7,5%
Kärnten	7,5%	8,0%	8,1%
Niederösterreich	5,9%	6,4%	6,5%
Oberösterreich	4,3%	5,1%	5,2%
Salzburg	4,1%	4,4%	4,4%
Steiermark	5,8%	6,5%	6,6%
Tirol	4,2%	4,5%	4,4%
Vorarlberg	5,3%	5,7%	5,7%
Wien	11,8%	12,6%	12,5%
Gesamt	6,8%	7,4%	7,5%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich,
Stand August 2024.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2024.

Anhang

Begriffserläuterungen	67
Wirtschaftsabteilungen	69
Berufe	73
Verzeichnis der Grafiken	74
Verzeichnis der Tabellen	77
Literatur	82

**Begriffs-
erläuterungen**

Arbeitskräfteangebot

Das Arbeitskräfteangebot ist die Summe aus unselbstständig Aktivbeschäftigten und vorgemerkten Arbeitslosen.

Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice

Die nationale Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice gibt den Anteil des Bestandes an arbeitslosen Personen in Prozent des unselbstständigen Arbeitskräftepotenzials (Summe aus allen unselbstständig beschäftigten und arbeitslosen Personen) an.

Aufnahmen/Beendigungen

Die Aufnahmen/Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen dokumentieren sämtliche Neuabschlüsse/Auflösungen eines Dienstverhältnisses und die daraus resultierende Veränderung der Arbeitsmarktposition.

Betroffenheit von Arbeitslosigkeit

Als »von Arbeitslosigkeit betroffen« gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum (Kalenderjahr) mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt ist. Mehrfachzählungen einer Person sind möglich.

Erwerbsfähige Bevölkerung

Die Zahl jener Personen, die sich im erwerbsfähigen Alter (von 15 bis 59 bzw. 64 Jahren) befinden.

Jahresdurchschnittsbestand an arbeitslosen Personen

Dieser Durchschnittsbestand ist das arithmetische Mittel der 12 Stichtagsbestände (jeweils Monatsendstichtage).

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

(»Standardbeschäftigung«)

Die Arbeitsmarktposition »unselbstständige Aktivbeschäftigung« (»Standardbeschäftigung«) ist eine voll versicherungspflichtige Beschäftigung (inklusive Zivildienst). Nicht eingeschlossen sind geringfügige Beschäftigungen, Kinderbetreuungsgeldbezug und Präsenzdienst.

Unselbstständige Beschäftigung

Im Gegensatz zur unselbstständigen Aktivbeschäftigung inkludiert die Arbeitsmarktposition »unselbstständige Beschäftigung« Präsenzdienster und Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Vorgemerkte Arbeitslose

Als vorgemerkte Arbeitslose werden jene Personen bezeichnet, die zu einem Stichtag bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registriert waren und nicht in Beschäftigung, Karenz oder Ausbildung (Schulung) standen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Wirtschafts- abteilungen

Folgende ÖNACE-Wirtschaftsabteilungen (gemäß ÖNACE 2008) werden in den Übersichten zur Beschäftigung durch die im Einzelnen angeführten Wirtschaftszweige gebildet:

Land-/Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht

Klasse 01: Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten

Klasse 02: Forstwirtschaft und Holzeinschlag

Klasse 03: Fischerei und Aquakultur

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Klasse 05: Kohlenbergbau

Klasse 06: Gewinnung von Erdöl und Erdgas

Klasse 07: Erzbergbau

Klasse 08: Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Klasse 09: Erbringung von Dienstleistungen für den

Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden

Herstellung von Waren

Klasse 10: Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln

Klasse 11: Getränkeherstellung

Klasse 12: Tabakverarbeitung

Klasse 13: Herstellung von Textilien

Klasse 14: Herstellung von Bekleidung

Klasse 15: Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen

Klasse 16: Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)

Klasse 17: Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus

Klasse 18: Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Klasse 19: Kokerei und Mineralölverarbeitung

Klasse 20: Herstellung von chemischen Erzeugnissen

Klasse 21: Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen

Klasse 22: Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Klasse 23: Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Klasse 24: Metallerzeugung und -bearbeitung

Klasse 25: Herstellung von Metallerzeugnissen

Klasse 26: Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen

Klasse 27: Herstellung von elektrischen Ausrüstungen

Klasse 28: Maschinenbau

Klasse 29: Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen

Klasse 30: Sonstiger Fahrzeugbau
Klasse 31: Herstellung von Möbeln
Klasse 32: Herstellung von sonstigen Waren
Klasse 33: Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

Energieversorgung

Klasse 35: Energieversorgung

Wasserversorgung

Klasse 36: Wasserversorgung
Klasse 37: Abwasserentsorgung
Klasse 38: Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
Klasse 39: Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

Bauwesen

Klasse 41: Hochbau
Klasse 42: Tiefbau
Klasse 43: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Handel, Reparatur

Klasse 46: Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Klasse 47: Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Verkehr und Lagerei

Klasse 49: Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
Klasse 50: Schifffahrt
Klasse 51: Luftfahrt
Klasse 52: Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
Klasse 53: Post-, Kurier- und Expressdienste

Beherbergung, Gastronomie

Klasse 55: Beherbergung
Klasse 56: Gastronomie

Information, Kommunikation

Klasse 58: Verlagswesen
Klasse 59: Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
Klasse 60: Rundfunkveranstalter
Klasse 61: Telekommunikation

Klasse 62: Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie

Klasse 63: Informationsdienstleistungen

Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Klasse 64: Erbringung von Finanzdienstleistungen

Klasse 65: Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)

Klasse 66: Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

Grundstücks- und Wohnungswesen

Klasse 68: Grundstücks- und Wohnungswesen

Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

Klasse 69: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Klasse 70: Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung

Klasse 71: Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung

Klasse 72: Forschung und Entwicklung

Klasse 73: Werbung und Marktforschung

Klasse 74: Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten

Klasse 75: Veterinärwesen

Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

Klasse 77: Vermietung von beweglichen Sachen

Klasse 78: Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Klasse 79: Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen

Klasse 80: Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien

Klasse 81: Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau

Klasse 82: Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.

Öffentliche Verwaltung

Klasse 84: Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Erziehung und Unterricht

Klasse 85: Erziehung und Unterricht

Gesundheits- und Sozialwesen

Klasse 86: Gesundheitswesen

Klasse 87: Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)

Klasse 88: Sozialwesen (ohne Heime)

Kunst, Unterhaltung und Erholung

Klasse 90: Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten

Klasse 91: Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten

Klasse 92: Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

Klasse 93: Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

Sonstige Dienstleistungen

Klasse 94: Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)

Klasse 95: Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Klasse 96: Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

Private Haushalte

Klasse 97: Private Haushalte mit Hauspersonal

Klasse 98: Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Exterritoriale Organisationen

Klasse 99: Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Berufe

Land- und Forstwirtschaft

Klassen 01–06: Land- und Forstarbeiter*innen

Industrie, Gewerbe

Klassen 10–11: Bergbau

Klassen 12–15: Steine, Erden

Klassen 16–17: Bau

Klassen 18–24: Metall-/Elektroberufe

Klassen 25–26: Holz

Klasse 27: Leder

Klassen 28–29: Textil

Klassen 30–32: Bekleidung

Klasse 33: Papier

Klasse 34: Grafik

Klasse 35: Chemie

Klassen 36–37: Nahrung

Klasse 38: Maschinisten/Maschinistinnen

Klasse 39: Hilfsberufe

Handel, Verkehr

Klassen 40–41: Handel

Klassen 42–47: Verkehr

Klasse 48: Boten/Botinnen, Diener*innen

Dienstleistungen

Klassen 50–52: Fremdenverkehr

Klasse 53: Hausgehilfen/-gehilfinen

Klassen 54–56: Reinigung

Klasse 57: Friseure/Friseurinnen

Klassen 58–59: Sonstige Dienstleistungen

Technische Berufe

Klassen 60–68: Techniker*innen

Verwaltung, Büro

Klassen 71–73: Verwaltung

Klassen 74–75: Wirtschaftsberater*innen,
Juristen/Juristinnen

Klassen 76–78: Büroberufe

Lehr-/Kultur- und Gesundheitsberufe

Klassen 80–81: Gesundheit

Klasse 82: Religion

Klassen 83–89: Lehr-/Kulturberufe

Unbestimmt

Klasse 99: Unbestimmter Beruf

**Verzeichnis
der Grafiken**

Grafik 1	Fortgesetzter Anstieg der Arbeitslosigkeit Absolute Veränderung gegenüber dem Vorjahr	10
Grafik 2	Frauen: Ausweitung des Angebots an Arbeitskräften Absolute Veränderung gegenüber dem Vorjahr, Frauen	11
Grafik 3	Männer: 2024 Rückgang, 2025 moderate Zunahme der Beschäftigung Absolute Veränderung gegenüber dem Vorjahr, Männer	11
Grafik 4	Frauen: Beschäftigungswachstum im Dienstleistungssektor Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Frauen	13
Grafik 5	Männer: Schwächere Konjunktur dämpft Personalnachfrage im Produktionssektor Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Männer	13
Grafik 6	Frauen und Männer: Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr	14
Grafik 7	Frauen: Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr, Frauen	15
Grafik 8	Männer: Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr, Männer	15

Grafik 9	Beschäftigungswachstum stützt sich auf migrantische Personen Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr	16
Grafik 10	Frauen: im Jahr 2025 Beschäftigungszuwachs unter In- und Ausländerinnen Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr	17
Grafik 11	Männer: Beschäftigungsrückgang unter inländischen Arbeitskräften Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr	17
Grafik 12	Moderate Zunahme der Zu- und Abströme ins Beschäftigungssystem Zahl der Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen	18
Grafik 13	2025: Anstieg der Arbeitslosigkeit in allen Altersgruppen Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr	20
Grafik 14	Steigendes Arbeitslosigkeitsrisiko betrifft alle Ausbildungssegmente Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr	20
Grafik 15	Arbeitslosigkeit im Regionalprofil Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr	21
Grafik 16	Frauenarbeitslosigkeit im Regionalprofil Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr	22

Grafik 17

Männerarbeitslosigkeit im Regionalprofil

Veränderung des Arbeitslosenbestandes im
Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr

22

Grafik 18

**Moderate Ausweitung des Betroffenenkreises
im Prognosezeitraum**

Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen und
Männer

23

**Verzeichnis
der Tabellen**

Tabelle 1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr	25
Tabelle 2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2024/2025 Realisierte Werte 2023, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut	26
Tabelle 3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt Realisierte Werte 2023, Veränderung gegenüber dem Vorjahr	27
Tabelle 4	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach Bundesländern und Regionen Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	29
Tabelle 5	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach Bundesländern und Regionen Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	30
Tabelle 6	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach Bundesländern und Regionen Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	31
Tabelle 7	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	32
Tabelle 8	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	33

Tabelle 9	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	34
Tabelle 10	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach dem Sozialprofil 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	35
Tabelle 11	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach dem Sozialprofil 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	36
Tabelle 12	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach dem Sozialprofil 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	37
Tabelle 13	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (gesamt) nach Bundesländern Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	39
Tabelle 14	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (Frauen) nach Bundesländern Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	40
Tabelle 15	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (Männer) nach Bundesländern Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	41
Tabelle 16	Aufnahmen von Beschäftigung (gesamt) nach dem Sozialprofil 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	42

Tabelle 17

**Aufnahmen von Beschäftigung (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2024/2025**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2024 und 2025, absolut

43

Tabelle 18

**Aufnahmen von Beschäftigung (Männer)
nach dem Sozialprofil 2024/2025**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2024 und 2025, absolut

44

Tabelle 19

**Beendigungen von Beschäftigung (gesamt)
nach dem Sozialprofil 2024/2025**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2024 und 2025, absolut

45

Tabelle 20

**Beendigungen von Beschäftigung (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2024/2025**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2024 und 2025, absolut

46

Tabelle 21

**Beendigungen von Beschäftigung (Männer)
nach dem Sozialprofil 2024/2025**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2024 und 2025, absolut

47

Tabelle 22

**Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt)
nach dem Sozialprofil 2024/2025**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2024 und 2025, absolut

49

Tabelle 23

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2024/2025**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2024 und 2025, absolut

50

Tabelle 24

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer)
nach dem Sozialprofil 2024/2025**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2024 und 2025, absolut

51

Tabelle 25	Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	52
Tabelle 26	Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	53
Tabelle 27	Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	54
Tabelle 28	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen (gesamt) nach dem Sozialprofil 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	56
Tabelle 29	Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen nach dem Sozialprofil 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	57
Tabelle 30	Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer nach dem Sozialprofil 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	58
Tabelle 31	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen (gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	59

Tabelle 32	Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	60
Tabelle 33	Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2024/2025 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2024 und 2025, absolut	61
Tabelle 34	Arbeitslosenquote (gesamt) nach Bundesländern 2024/2025 Arbeitslosenquote 2023, Prognosewerte für die Jahre 2024 und 2025	63
Tabelle 35	Arbeitslosenquote (Frauen) nach Bundesländern 2024/2025 Arbeitslosenquote 2023, Prognosewerte für die Jahre 2024 und 2025	64
Tabelle 36	Arbeitslosenquote (Männer) nach Bundesländern 2024/2025 Arbeitslosenquote 2023, Prognosewerte für die Jahre 2024 und 2025	65

Literatur

- Bank-Austria-Einkaufsmanagerindex
Wien, Bank Austria/UniCredit 2024
- Bank-Austria-Konjunkturindikator
Wien, Bank Austria/UniCredit 2024
- Ifo-Konjunkturprognose
München, Institut für Wirtschaftsforschung 2024
- IMF-World Economic Outlook Databases
Washington, Internationaler Währungsfonds 2024
- DIW-Konjunkturbarometer
Berlin, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung 2024
- DIW-Wochenberichte 2024
Berlin, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung 2024
- Economic Forecast Spring 2024
Brüssel, Europäische Kommission 2024
- OeNB-Konjunkturindikator
Wien, Oesterreichische Nationalbank 2024
- Economic Outlook
Paris, Organisation for Economic Co-Operation and Development 2024
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
Wien, Statistik Austria 2024